

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

FACHMAGAZIN FÜR DAS GRÜNFLÄCHEN-
& LANDSCHAFTSBAU-MANAGEMENT

IMMER BESTENS INFORMIERT

WWW.SOLL-GALABAU.DE

Fach-
betriebe

über
20.000
unterschiedliche Besucher
im Monat laut IVW

Aktuelle
News

ARCHIV

Hersteller-
Verzeichnis

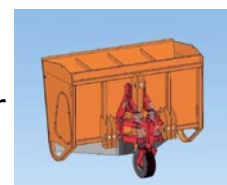


INHALTSVERZEICHNIS

- Seite 3 - BGL: Positive Stimmung im GaLaBau hält weiter an
- Seite 4 - Was bringen Azubi-Projekte?
- Seite 6 - Natur in der Stadt hautnah erleben
- Seite 6 - terra-S Winkelprofile mit Edelstahl-Optik
- Seite 7 - Praktikum in den Gärten von Äpfeln
- Seite 8/9 - Chelsea Flower Show
- Seite 10/11 - Baumpflegegeräte in Augsburg
- Seite 12/13 - Stadtnatur: Wichtiger denn je
- Seite 13 - Schmidt: Ein großer Schritt für den Bienenschutz
- Seite 14/15 - Viele Überflutungsschäden können verhindert werden
- Seite 15 - Präzisions-Einradhacke agria 3100
- Seite 16/17 - Dücker Neuheiten Saison 2016
- Seite 17 - Optimas SV Vakuumgeräte
- Seite 18 - ProGrass - Rasenschutzabwege
- Seite 19 - Bobcat Leistungsschau der Sonderklasse
- Seite 20 - Sieben Tage volles Haus bei Takeuchi
- Seite 21 - Strakvlak von Visser & Viswser
- Seite 21 - Kommunen zeigen Wege zu mehr Stadtnatur
- Seite 22 - HYDRAC Neuheiten
- Seite 23 - KUNATH Dreiseitenkipper für Pick-ups und kleine Transporter
- Seite 24 - Sechsmal länger scharf
- Seite 25 - Hunklinger Pflasterverfuger-Station PVS-01
- Seite 26/27 - Smart Garden - Die Zukunft der Gartenpflege beginnt
- Seite 27 - Ausgabe zur Fachmesse „GaLaBau“ in Nürnberg
- Seite 28 - SUPPLY ist da - das neue Magazin rund ums Thema Vergabe



Ihr Experte für
Garten & Landschaft



Lieber Leser!

GALABAU

die Urlaubszeit steht bevor – wir möchten Ihnen mit dieser Ausgabe noch verschiedene Themen aufzeigen. Das bedeutet aber nicht, dass wir uns in der Redaktion „ausruhen“. Wie bisher steht Ihnen unser Online-Portal www.soll-galabau.de mit vielen aktuellen Meldungen offen. Der Zugang ist nach wie vor kostenlos. Aktuell nutzen unser Portal monatlich über 20.000 unterschiedliche Besucher (unique user).

Mit der nächsten Ausgabe erscheinen wir rechtzeitig zum Branchenereignis des Jahres: der „GaLaBau“ in Nürnberg. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine angenehme Jahreszeit.

Ihr Redaktions-Team

BGL: Positive Stimmung im GaLaBau hält weiter an

Nach einer aktuellen Konjunkturumfrage des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL) bewerten die Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus ihre aktuelle Geschäftslage als positiv.

„Das wirtschaftliche Umfeld für den Garten- und Landschaftsbau ist nach wie vor ausgezeichnet und die Branche blickt optimistisch in die Zukunft“, kommentiert BGL-Präsident August Forster die Ergebnisse der Befragung unter den knapp 3.700 Mitgliedsbetrieben. „Schon seit Jahren zeigt sich die Geschäftslage durchgängig auf annähernd gleich hohem Niveau. Dies hat zur Folge, dass 98,52 Prozent der Betriebe auch für das laufende Jahr mit einer positiven Konjunktur rechnen“, fügt Forster an.

► GaLaBau-Betriebe mit hoher Auslastung

Die Ergebnisse der jüngsten Konjunkturumfrage zeigen auch, dass die Auftragslage der Betriebe vielversprechend ist. So reichen die Aufträge in der Pflege durchschnittlich für eine Vollbeschäftigung für die nächsten zwölf Wochen. Im Bereich Neubau sind die Betriebe sogar für 13 Wochen im Durchschnitt ausgelastet.

► Fünf-Jahres-Perspektive weiterhin optimistisch

Ein positives Bild zeichnet die aktuelle Konjunkturumfrage der Landschaftsgärtner auch zu den Zukunftsaussichten der Branche für die nächsten fünf Jahre. So geht aus der Umfrage hervor, dass 2,86 Prozent der Betriebe die Aussichten für die Branche mit der Note „Sehr gut“ einschätzen. 50,78 Prozent beurteilen die Perspektiven als „Gut“ und 42,19 Prozent als „Befriedigend“. Damit schätzen über 95 Prozent der befragten Unternehmen die wirtschaftliche Zukunft der Branche für die nächsten Jahre als positiv ein.

BGL und grüne Branche – Zahlen und Fakten
Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) ist ein Wirtschafts- und Arbeitgeberverband. Er vertritt die Interessen des deutschen Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues auf Bundesebene und in Europa. In seinen zwölf Landesverbänden sind 3.597 vorwiegend kleine und mittlere Mitgliedsunternehmen organisiert. Als Dienstleister geben sie sich am geschützten Signum mit dem Zusatz „Ihre Experten für Garten & Landschaft“ zu erkennen und bieten maßgeschneiderte, individuelle Lösungen rund ums Bauen mit Grün.



Damit erzielen sie zurzeit über 60 Prozent des gesamten Marktumsatzes in Deutschland.

Der Gesamtumsatz der grünen Branche stieg in 2015 auf rund 7,14 Milliarden Euro. Diesen Meilenstein setzten die 16.779 Fachbetriebe mit ihren insgesamt 112.267 Beschäftigten mit vielfältigen Dienstleistungen: Mit hoher Kompetenz planen, bauen, entwickeln und pflegen sie Grün- und Freianlagen aller Art im privaten, gewerblichen und öffentlichen Bereich.

Mehr Infos zum Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. unter www.galabau.de

www.hako.com

Multifunktionalität ohne Kompromisse

Hako GmbH · 23840 Bad Oldesloe
kommunaltechnik@hako.com

KENNWORT: HAKO-PROGRAMM

Was bringen Azubi-Projekte?



(Azubiarena Friedrichshafen. (Foto: VGL BW))

Seit 2009 organisiert der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg gemeinsam mit seinen Ausbildungsbetrieben Azubi-Projekte in den Regionen.

Ob regionale Azubi-Wettbewerbe auf den Gartenträumen in Freiburg, der GardenLife in Reutlingen, der Ladenburger Gartenlust und der GARTEN, outdoor – ambiente Stuttgart oder Azubi-Projekte wie „Bau eines Azubi-Gartens“ auf den Gartenträumen Ulm oder „Azubiarena“ auf der GARTEN & AMBIENTE Bodensee oder aber die „Saisonalen Gärten“ auf der Insel Mainau und die „SWR- und BDLA-Gärten“ auf den Gartenschauen bzw. Landesgartenschauen in Horb, Sigmaringen, Nagold und Mühlacker - die Einbindung von Auszubildenden in öffentlichkeitswirksame Projekte auf Gartenmessen und Gartenschauen hat sich zu einer festen Größe und einem Publikumsmagnet in Baden-Württemberg entwickelt.

„Beinahe in jeder Region Baden-Württembergs hat sich ein Azubi-Projekt etabliert“, so Martin Joos, Vorstand Aus-, Fort- und Weiterbildung im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg. „Davon profitiert nicht nur die Außendarstellung unseres Berufsstandes, unsere Auszubildenden sammeln hier wertvolle Erfahrungen für ihre Ausbildung und ihr weiteres Berufsle-

ben. Nicht zuletzt ist es auch eine Wertschätzung den Auszubildenden gegenüber, denn schließlich präsentieren sie den Berufsstand vor einem sehr großen Publikum.“

Öffentlichkeit

Auszubildende, die an einem Wettbewerb teilnehmen oder bereit sind, an einem Wochenende auf einer Gartenmesse einen Azubi-Garten zu bauen, sind grundsätzlich engagiert und haben Spaß an dem Projekt. Diese positive Einstellung zum Beruf und die gute Stimmung während des Projektes strahlen auf die Besucher ab und werben auf sehr natürliche und sympathische Weise für die Ausbildung und den Beruf. Die regionalen Wettbewerbe werden häufig von der örtlichen Presse aufgenommen und es wird gern über die Erfolge der Nachwuchstalente berichtet. Regionale Fernsehsender oder auch Privatsender berichten in ihren Reportagen über die Gartenmessen auch über die Azubi-Projekte. So hat das SWR-Fernsehen in seiner Landesschau-Sendung über die GardenLife Reutlingen auch über den Neckar-Alb-Cup 2016 berichtet.

Nicht nur die Azubi-Wettbewerbe auf den Gartenmessen sind ein Hingucker, auch die Preisverleihungen sind ein öffentlichkeitswirksames Ereignis. So finden sie meist auf einer Messebühne mit professioneller Moderation wie z.B. auf den Gartenträumen in

Freiburg und Ulm statt und prominente Gäste wie Roland Bleinroth, Geschäftsführer der Messe Stuttgart und Schirmherr des Azubi-Wettbewerbs auf der der GARTEN, outdoor – ambiente Stuttgart, übergeben die Preise. Die Ausbildungsbetriebe selber können diese Aktionen für ihre Nachwuchswerbung und Öffentlichkeitsarbeit nutzen, in dem sie z. B. auf ihrer Homepage darüber berichten.

Anerkennung

Öffentlichkeitswirksame Projekte stellen Herausforderungen für engagierte Auszubildende da. So müssen die Auszubildenden beim Bau der Saisonalen Gärten auf der Insel Mainau nicht nur die Gärten weitestgehend in Eigenregie bauen, diese Gärten werden über die ganze Saison den Mainaubesuchern präsentiert. Ähnlich verhält es sich mit dem Bau der SWR-Gärten auf den Gartenschauen. Auch hier stehen die Auszubildenden für fachliche Qualität, denn Gartenschaubesucher sind ein durchaus kritisches Publikum. Die Erfahrung vieler Ausbilder zeigt, dass die Auszubildenden durchaus stolz auf ihre Leistungen sind und es als Anerkennung empfinden, bei diesen Projekten dabei sein zu dürfen.

Mitarbeiter von morgen

„Die tolle Entwicklung der vielen Azubi-Projekte ist vor allem dem Engagement unser Ausbildungsbeauftragten, aber auch den Ausbildungsbetrieben und ihren engagierten Ausbildern in den Regionen zu verdanken“, so Erwin Halter, Vorstand Fachkräftesicherung im VGL Baden-Württemberg. „Ohne ihre Kreativität und den persönlichen Einsatz, als Juror bei einem Azubi-Wettbewerb oder als Ausbilder bei einem Azubi-Projekt sind diese Projekte gar nicht denkbar. Aber auch unsere Sponsoren, die uns materiell unterstützen und nicht zuletzt unsere Mitgliedsbetriebe, die die Projekte vorbereiten, leisten einen wesentlichen Anteil zum Gelingen dieser Azubi-Aktionen.“

„Dieses Engagement lohnt sich“, so Erwin Halter weiter, „denn Auszubildende, die sich bereits während ihrer Ausbildung engagieren und durch ihre Leistungen herausstechen, sind die gefragten Fachkräfte von morgen. Sie gilt es durch besondere Angebote zu fordern und zu fördern, damit sie sich in ihrem Beruf mit Engagement und Freude verwirklichen können und dem Berufsstand erhalten bleiben.“

40 Jahre EHL – eine Erfolgsgeschichte aus Beton, Design und Leidenschaft.

Der Betonsteinhersteller für die Landschaftsgestaltung EHL feiert sein Jubiläum mit sechs neuen Produkt-Highlights und einem hochpreisigen Gewinnspiel.

1976 stirbt der chinesische Staats- und Parteichef Mao Tse-Tung. Jimmy Carter wird Präsident der Vereinigten Staaten, Erich Honecker Generalsekretär der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und das Anlegen des Sicherheitsgurtes in Deutschland wird Pflicht. 1976 wurden viele Weichen gestellt, große Veränderungen in die Wege geleitet. Dies gilt auch für das betonverarbeitende Gewerbe.

Vor 40 Jahren gründete der Bauingenieur Bernhard Ehl in Krufft bei Andernach die EHL GmbH. Hochwertige Pflaster und Platten aus Beton für jeden nur erdenklichen Einsatz im privaten, industriellen und kommunalen Bereich. Kontinuierliches Wachstum, höchste Qualitätsansprüche und exklusives Design prägen das Unternehmen vom ersten Tag. Heute zählt EHL mit über 1.000 Mitarbeitern in 28 Produktionsbetrieben zu den Marktführern und Impulsgebern im deutschen Markt. Grund genug für das Unternehmen, sein Jubiläum und seinen Erfolg mit sechs neuen Produktlinien und einem hochpreisigen Gewinnspiel zu feiern.

Sechs neue Produktlinien mit einem besonderen Glanzpunkt

Neu im Angebot von EHL sind die Albero Platten für mediterranes Flair, die elegante Platte Gaja im Maßstab 100 x 100 cm, das modulare Mauer-, Platten- und Pflastersortiment Atrium, die Albero Weinbergmauer und das variantenreiche Pflasterstein-Sortiment Cityflair. Einen besonderen Glanzpunkt setzt die neue Serie Luna. Erhältlich als Pflaster-Kombination im Langformat und Platte inszeniert EHL mit seiner dezent funkelnden Oberfläche am Boden ein feines Lichtspiel. Luna gibt es in zwei Rechteckformaten bis zu 75 x 50 cm und besonders geeignet für die durchgängige Gestaltung weiter eleganter Flächen.

Ein Gewinnspiel mit scharfen Gewinnen

Garten- & Landschaftsbau-Betriebe, die vom ersten April bis 15. August 2016 eine der neuen Produktlinien von EHL kaufen, haben die Chance auf einen von 40 Gewinnen, darunter 39 Premium-Kettensägen von Stihl und als Hauptpreis einen John Deere Rasentraktor der Serie X758. Die Teilnahme ist denkbar einfach, auf der Aktionsseite www.scharfes-gerat.de muss lediglich die jeweilige Lieferscheinnummer eingegeben werden sowie eine kurze Registrierung. Gelost wird im August. Der Hauptgewinner erhält neben seinem Rasentraktor zudem eine Einladung zur GaLaBau in Nürnberg im September 2016 mit Übernachtung und Feier.



EHL 
Steine fürs Leben

Die Sterne zu Füßen.



Natur in der Stadt hautnah erleben: Modellprojekt erprobt die Praxis

Wie lassen sich Kinder in der Großstadt für die Natur begeistern? Wie können Räume geschaffen werden, in denen sich die Natur hautnah und ohne künstliche Spielgeräte erleben lässt? Fragen wie diesen geht das Modellprojekt „Naturerfahrungsräume im Großstädten am Beispiel Berlin“ nach, bei dem heute die erste Fläche den Kindern zur Nutzung übergeben wurde.

Gefördert wird das Vorhaben durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums, durch den Bezirk Pankow sowie die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt.

„Wer als Kind die Chance erhält, Natur zu erfahren, wird sie auch als Erwachsener

schätzen und schützen“, sagt Prof. Beate Jessel, Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz. Die Menschen in der Stadt nutzen Naturangebote in der Stadt mehrmals im Monat oder häufiger. Sie schätzen dabei insbesondere den freien Zugang zu Parks und andere Grünanlagen. Das belegt die Naturbewusstseinsstudie 2015, die das Bundesamt für Naturschutz und das Bundesumweltministerium kürzlich veröffentlicht haben. „Diese Erkenntnisse bestärken uns in unserem Ziel, uns für eine positive Mensch-Natur-Beziehung einzusetzen, insbesondere bei der jungen Bevölkerung und den Menschen in der Stadt“, erklärt die BfN-Präsidentin.

Naturerfahrungsräume in der Stadt können zu einer positiven Mensch-Natur-Beziehung einen wichtigen Beitrag leisten. Denn sie er-

füllen nicht nur stadtökologische, sondern auch soziale Anforderungen. Sie schaffen Freiräume für die Natur in dicht bebauten Arealen und auch für die Kinder, die sich durch den Kontakt zur Natur mental und sozial gut entwickeln können. „Deshalb wünschen wir uns, dass dieses Modell aus Berlin langfristig in vielen bundesdeutschen Großstädten Schule macht“, sagt Matthias Herbert, Leiter der Abteilung „Natur und Landschaft in Planungen und Projekten“ im BfN. „Als größte deutsche Stadt bot sich Berlin als Modellstandort für dieses beispielhafte Vorhaben an.“



WWW.BFN.DE

terra-S Winkelprofile mit Edelstahl-Optik

Winkelprofile von terra-S sind ideale Begrenzungen für Pflaster- und Natursteinflächen.

Mit den mitgelieferten Schrauben und Muttern sind sie schnell montiert und sorgen für den nötigen Seitenhalt der Steine. In den trapezförmigen Auflageflächen sind Löcher für Erdnägel oder Betondübel zur Fixierung im Unterbau. Die Profile sind flexibel und Rundungen können bauseits gebogen werden. Für die Fans von rustikaler Gartengestaltung

gibt es das Winkelprofil in moderner Edelstahl-Optik in Antikstahl (Cortenstahl). Zudem sind die Profile in hochwertigen Edelstahl und in verzinkten Stahl erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gartenprofil3000.com oder über das folgende Kennwort...

KENNWORT: WINKELPROFILE

LIPCO

Weg-Pflegegerät

LIPCO-Anbaugeräte sind passend für alle Trägerfahrzeuge wie Einachsler, Motormäher, Traktor, Radlader und Bagger aller Fabrikate.

NUR BEI LIPCO: wechselnde Anbausysteme mit hydraulischem oder mechanischem Antrieb.

GaLaBau Nürnberg : 14. - 17.09.2016 wir stellen aus: Halle 9, Stand 122

Ein Anbaugerät - viele Trägerfahrzeuge!
Ein Trägerfahrzeug - viele Anbaugeräte!

LIPCO GmbH
Am Fuchsgraben 5b
77880 Sasbach
Tel.: 07841 - 6068-0
www.lipco.com
mail@lipco.com

ANBAUGERÄTE

KENNWORT: LIPCO-ANBAUGERÄTE

Mit uns immer eine Seillänge voraus!

Münchner BaumKletterschule

www.baumkletterschule.de • info@baumkletterschule.de

Kletterkurse, Baumpflegekurse, Arbeitsicherheit ...

Münchner Baumkletterschule • St. Gilgen 15 • 82205 Gilching • Tel. 08105 - 27 27 01 • Fax 08105 - 27 27 09

KENNWORT: KLETTERKURSE

Praktikum in den Gärten von Appeltern

Einfach mal über den Tellerrand schauen...

Diese Möglichkeit bot sich zwei engagierten Landschaftsgärtner-Azubis: Sören Clas von der Kracht GaLaBau GmbH aus Rietz-Neuendorf und Marco Saunus vom Ausbildungsbetrieb Roland Riedel Garten- und Landschaftsbau Inh. Matthias Lösch e.K. aus Berlin. Der Fachverband GaLaBau Berlin und Brandenburg e.V. (FGL) unterstützte das Auslandspraktikum.

Vom 03. bis 15. April arbeiteten die Azubis in den niederländischen ‚De Tuinen van Appeltern‘ (‚Die Gärten von Appeltern‘). Die Schauanlage wurde von Landschaftsgärtner Ben van Ooijen 1988 gegründet. Besonders spannend an der Anlage ist der Kontrast zwischen gärtnerisch gestalteten und naturnahen Bereichen. Die Gesamtfläche betrug ursprünglich 0,5 Hektar und wurde in mehreren Schritten auf heute 22 Hektar erweitert.

Die Pflanze stand im Mittelpunkt der Tätigkeiten, was im Arbeitsalltag der Azubis erfahrungsgemäß nicht immer der Fall ist. Höhepunkt des Praktikums war ein Drehtag für die Sendung „Gartenzeit“ von einem Kamerateam des rbb (Rundfunk Berlin-Brandenburg). In der Mediathek des rbb kann der Beitrag unter: www.mediathek.rbb-online.

de angeschaut werden. Aus dem ursprünglich geplanten Kurztrip für das Interview entwickelte sich ein zweiwöchiges Praktikum. Die Teilnehmer konnten in der Zeit einiges lernen und haben spannende Erfahrungen gemacht:

Sören Clas: „Am ersten Morgen begann unser Praktikum mit einer einstündigen Führung durch die Anlage, bei der wir schon ein paar Eindrücke sammeln konnten. Nach dem Frühstück wurden wir einer Gruppe von Gärtnern zugeteilt, die sich hauptsächlich mit der Pflege der Gartenanlage beschäftigt.“

Wir begannen unsere Arbeit im mexikanischen Garten, einen der 200 Themengärten auf dem Gelände. Dort schnitten wir Rosen und Sommerflieder zurück, jäteten Wildkraut und düngten anschließend die Rosen mit einem Langzeitdünger. Danach arbeiteten wir die nächsten Gärten ab, bei denen wir ähnliche Arbeiten erledigt haben.“

Marco Saunus: „Unsere Aufgaben bestanden hauptsächlich aus Arbeiten an und mit der Pflanze. Aber wir hatten auch die Möglichkeit beim Anlegen eines neuen Gar-



links Marco Saunus und rechts Sören Clas im Interview mit dem Team des rbb. (Foto: Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg e.V.)

tens mitzuwirken. Dort bereiteten wir Beete für die Pflanzung vor. Es wurde ein Kies-Sand-Gemisch in den dort vorherrschenden Lehmboden einarbeitet, um eine lockere und gut durchlüftete Bodenstruktur zu erzielen. Anschließend haben wir die vorgesehenen Pflanzen ausgestellt und die Pflanzung durchgeführt. Dabei konnten wir mit den Gärtnern vor Ort, auch wenn es mit der Verständigung an einigen Stellen haperte, unsere Erfahrungen austauschen und neue sammeln.“

Ein Praktikum in einem anderen Betrieb oder sogar im Ausland kann für die Ausbildung und persönliche Entwicklung nur Vorteile bringen. Die Azubis erweiterten ihren Horizont im Umgang mit Pflanzen und werden auch weiterhin von dem Erlebten profitieren.

WWW.GALABAU-BERLIN-BRANDENBURG.DE

KENNWORT: BOBCAT-BAGGER E20

Glücklicherweise ist er einer von uns!

Tolle Arbeit - jetzt können alle aufatmen!

SERIES 2016

2 / 3

WAHNSINN!!

Halt! Stopp! Änderung in letzter Minute!

NEW EXHIBIT

OPENING SOON

KRRR RRRR

Diese Arbeit schreit nach Kraft, Tempo und Geschicklichkeit.

Das wird eng... aber wir gehen der Sache auf den Grund!

E20

BOBCAT-BAGGER. NACH DEN HOHEN STANDARDS VON BOBCAT ENTWICKELT, BIETEN EINE EXTREM STARKE LEISTUNG IN EINER KOMPAKTEN MASCHINE. SIE ERLEICHTERN DIE ARBEIT UND STEIGERN DIE PRODUKTIVITÄT. DIE KOMPAKT-BAGGER-MODELLREIHE VON BOBCAT IST DAS IDEALE BEISPIEL FÜR UNSERE KONSTRUKTIONSPHILOSOPHIE: NIE AUFHÖREN, BESSER ZU WERDEN.

GaLaBau 2016

www.bobcat.com

Bobcat ist ein Unternehmen der Doosan-Gruppe. Doosan ist ein weltweit führender Anbieter von Baumaschinen, Lösungen für die Wasser- und Stromversorgung, Motoren und Maschinenbau, die es mit Stolz an Kunden und Gemeinden seit mehr als einem Jahrhundert anbietet. | Bobcat und das Bobcat-Logo sind eingetragene Warenzeichen der Bobcat Company in den Vereinigten Staaten und in verschiedenen anderen Ländern. ©2016 Bobcat Company. Alle Rechte vorbehalten.

UND DANN, IN DER NACHT...
MACHEN SIE SICH AUF ALLES GEFASST!

Chelsea Flower Show: Inspiration und Begeisterung pur



Die Reisegruppe im Garten Great Dixter. (Foto: VGL BW)

Vom 26.05.-29.05.2016 reiste eine Gruppe von Landschaftsgärtnern zur „Chelsea Flower Show 2016“ nach London, der wohl größten Blumen- und Gartenschau weltweit.

Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg hat seinen Mitgliedern erneut die Möglichkeit geboten, diese einmalige Ausstellung zu besuchen. „Die Chelsea Flower Show, die anschließenden Besichtigungen des Sheffield Parks und der Gärten von Penshurst

Place und Great Dixter, alle fachkundig begleitet von Werner Molitor, haben uns begeistert und inspiriert“, so Wolfgang Weber, Vorsitzender der Region Stuttgart im VGL Baden-Württemberg. „Wir haben nicht nur viele neue Eindrücke gesammelt, sondern auch viele neue Ideen im Gepäck.“

► Chelsea Flower Show

Die Ausstellungsgärten auf der Chelsea Flower Show beeindrucken nicht nur durch die große Anzahl an Pflanzenarten, sondern auch durch die Sortenvielfalt. Es gibt es Gärten mit bis zu rund 100 verschiedenen Arten und 2 bis 5 Sorten pro Art. Das gilt sowohl für die verwendeten Stauden als auch für die Gehölze. So entstehen harmonische, aber auch spektakuläre Kombinationen mit Farben und Formen, es können die verschiedensten Sorten präsentiert und verglichen werden. Hochwertig gestaltete Prospekte zu jedem Garten enthalten neben der Gartenbeschreibung und einer grafischen Gartendarstellung auch die exakte Pflanzliste. Alle Gärten vermitteln dem Betrachter den Eindruck, als stünden sie bereits seit Jahren

an dieser Stelle und nicht erst seit wenigen Wochen. Nicht nur jeder Garten, sondern jeder Ausstellungsstand ist mit sehr viel Liebe zum Detail gestaltet und gebaut. Ob Gewächshäuser, Gartenmöbel, Blumenkübel oder Rasenmäher präsentiert werden, es wird immer auf eine hochwertige, geschmackvolle und natürlich pflanzendominierte Dekoration geachtet.

Seit 1913 findet das Garten-Festival statt. Es findet auf dem Gelände der Royal Hospital Chelsea, einer Fläche von 4,5 Hektar statt. In diesem Jahr wurden rund 200.000 Eintrittskarten verkauft. In der Stadt sieht man schon seit Monaten Transparente mit: „Sold out“. In langen Warteschlangen stehen Besucher um zurückgegebene Karten an. Auf dem Schwarzmarkt werden bis zu 600 Euro für eine Karte geboten. Die Kosten für die Ausstellungsflächen sind extrem hoch. Eine Fläche für einen der Mustergärten liegt ungefähr bei 300.000 Pfund, dazu kommen Auf- und Abbaukosten von 150.000 bis 200.000 Pfund. Dies ist nur möglich, da sich Sponsoren (Versicherungen, Banken, Immobilienfonds) dafür finden.



KENNWORT: PFLASTERSTEINE

► Drei ausgewählte Gärten

Der Landschaftsgarten Sheffield Park liegt in der Grafschaft Sussex, der seit 1954 im Besitz des National Trust ist. Das Herrenhaus, das Mitte des 18. Jahrhunderts im neugotischen Stil errichtet wurde, ist noch in Privatbesitz. Der Park umfasst eine Größe von ca. 5 Hektar. Fünf angelegte Seen, die durch Kaskaden miteinander verbunden sind, gliedern den Park und halten die Blickachsen, insbesondere auf das Herrenhaus, frei. Besonders beeindruckend sind die Spiegelungen des Herrenhauses und der großen Bäume in den Seen. In diesem Park wachsen auch frostempfindliche Arten wie z. B. immergrüne Magonien, Palmen (*Trachycarpus fortunei*), Camilien und Rhododendren, die in dem besonderen Klima des Parks hervorragend gedeihen.

Die ältesten Bäume sind bis zu 180 Jahre, andere mehr als 100 Jahre alt. Die riesigen und bis zu 100 Jahre alten Rhododendern, Azaleen und Camilien geben dem Park die Farbaspekte, während die Laub- und Na-

delbäume für einen in vielen Grüntönen wechselnden Hintergrund sorgen und dem Betrachter ein abwechslungsreiches und harmonisches Bild bieten.

Der Garten von Penshurst Place mit seinem aus der Mitte des 14. Jahrhunderts stammenden Herrenhaus liegt in der Grafschaft Kent und ist einer der größten ummauerten Gärten Englands. In den letzten 3 Jahrhunderten hat sich die Anlage dieses Gartens kaum verändert. Auf dem 4 Hektar großen Gelände finden sich verschiedene Gartenstile, wie zum Beispiel ein italienischer Garten, ein Flaggengarten, ein heraldischer Garten und als Kontrast ein Obstgarten und ein Nussgarten. Besonders beeindruckend sind die akkurat geschnittenen Eiben, die als lange Hecken die Gärten begrenzen oder zu großen Kugeln geschnitten sind. Entlang dieser Hecken sind Pflanzbeete mit Pfingstrosen oder sogenannte „Borders“, also Pflanzbeete mit Pflanzungen in Blau- und Farbtönen angelegt. Sichtachsen z. B. auf das Herrenhaus sorgen für Orientierung in diesem großen Garten.

Der Garten von Great Dixter liegt in der Grafschaft von East Sussex und ist, wie im Übrigen alle besuchten Gärten, von einer malerischen Landschaft aus Wiesen, Hecken und Baumreihen umgeben. Dieser 2,5 Hektar große Garten besteht seit über 100 Jahren und wurde von den Eltern des Schriftstellers und Gärtners Christopher Lloyd erworben. Er entwickelte den Garten in seinem eigenen Stil weiter. Farb- und Formkombinationen stellten für ihn besondere Herausforderungen da und er probierte ständig neue Ideen aus. So fasziniert dieser Garten durch eine Vielzahl unterschiedlichster Gartenräume mit „Mixed Borders“, gemischten Rabatten aus Bäumen, Sträuchern, Stauden, ein- und zweijährigen Pflanzen und Kletterpflanzen. „Diese Reise hat einmal mehr gezeigt, durch die große Auswahl an Pflanzen und die stete Weiterentwicklung neuer Sorten, die auf den Markt kommen oder die Wiederentdeckung alter Sorten können wir Landschaftsgärtner jeden Garten zu einem individuellen Einzelstück gestalten“, so Wolfgang Weber „eine Herausforderung, die wir immer wieder gerne annehmen und weiterentwickeln.“

WWW.GALABAU-BW.DE

KENNWORT: SABO-RASENMÄHER

EIN PROFI. EIN SABO.

www.sabo-profi.com

Baumpflegetage in Augsburg

Mit rund 130 Ausstellern war die Begleitausstellung der Augsburger Baumpflegetage wieder gut bestückt und benötigte auch wegen der beiden Sonderflächen der Fachpartner etwas mehr Raum. Am auffälligsten zeigten sich die Anbieter für Kletterbedarf.

Sie belegten mit ihren Shops einen großen Teil der Messehalle. Zahlenmäßig ebenso stark sind die Anbieter, die mit diversen Programmen die Kartierung und die Dokumentation von Arbeiten an Stadtbäumen immer umfangreicher und dennoch einfacher zu bedienen und übersichtlicher gestalten. Auch wenn sich während der Vorträge eher wenige Besucher in den Hallen verlieren, sind die Aussteller nicht unzufrieden. Es zählt die Qualität der Besucher. „Auf keiner anderen Ausstellung bekommen wir die Gruppe der Baumpfleger und Gartenämter so kompakt geboten“, streichen sie das große Plus heraus. Sie wissen um die Verhältnisse und richten sich darauf ein, nutzen selbst die Vorträge zur fachlichen Information.

Im diesem Jahr konnten die Veranstalter rund 1800 Teilnehmer bei den Seminaren, dem Kletterforum und auf der Messe begrüßen. Im Seminar-Programm, bei dem mit dem Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik sowie der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forsttechnik zwei Fachpartner mitwirkten, nahmen Pflanzenschutzfragen und der Alleenschutz breiten Raum ein.

Das Pflanzen und Pflegen von Stadtbäumen spielt auch bei den Ausstellern traditionell eine wichtige Rolle. Dazu fielen in diesem Jahr einige Neuheiten und interessante Ansätze direkt auf. Rootbarrier rückte seinen Gießrand für die Baumpflanzung in den Mittelpunkt der Präsentation. Der Rootbarrier Gießrand hilft dabei, frisch gepflanzte Bäume zu bewässern. Das als Rollenware geliefert Plastikband lässt sich in jeder beliebigen Länge abschneiden. Es wird in einen speziell geformten Erdspeer geklemmt und dann fest verschraubt. Der Durchmesser bestimmt das Volumen der Wassermenge die eingefüllt werden kann. Nachdem das System in Frankreich und Skandinavien seine Bewährungsprobe bestanden habe, komme es nun in verschiedenen Städten im deutschsprachi-

gen Raum zum Einsatz, hieß es bei Rootbarrier (www.rootbarrier.de) Als eine der ersten Städte hat Wien im vergangenen Jahr bereits eine Vielzahl frisch gepflanzter Bäume damit bestückt, um sie im Sommer ausreichend mit Wasser versorgen zu können. Der Gießrand soll die nicht dauerhaft erfolgreichen Erdwalle ersetzen. Er hält das Gießwasser auf der Baumscheibe, so dass es nicht gleich unkontrolliert abfließt und nicht vom Substrat aufgenommen werden kann.

Bott hat einen tragbaren Streugut-Behälter neu ins Programm aufgenommen. Das Kunststoffgefäß wird wie ein Rucksack auf dem Rücken getragen. Der Nutzer hat so die Hände frei, um beispielsweise über eine Leiter eine begrünte Dachfläche zu erreichen. Das Verteilen übernimmt ein Birchmeierstreuer, der über einen Schlauch an das Gefäß angeschlossen wird.

Ebenfalls neu aufgenommen ist ein Kunststoffband aus recyceltem PE zur Beetgestaltung. Die Bott Eco Randbegrenzung ist in zwei Stärken, 7 und 10 Millimeter, und jeweils 14 oder 19 Zentimeter zu bekommen. Die sieben Millimetervariante gibt es von der 25 Meter Rolle, die 10 Millimeter Version liefert Bott (www.systembott.de) in Meterstücken. Mit dem flexiblen Band lassen sich recht einfache Wege oder Beete in jeglicher Ausprägung formen. Bott sieht es als Alternative zu den bekannten Alu-Bändern.

Hermann Meyer (www.meyer-shop.com) setzt auf das „magische Quartett“ zur Pflege und Vitalisierung von Stadtbäumen. Das Gerüst stellen dabei Düng- und Pflanzenstärkungsmittel von Compo. Beim Bewässern, auch mit Nährstofflösungen, leiste der Bewässerungssack Treegator gute Dienste. In Untersuchungen im Berliner Regierungsviertel hat eine Mischung der Präparate Vitanica (NK-Dünger aus Algen mit Mikroorganismen), Baumkraft fluid (chloridarmer NPK-Dünger mit Bor, Kupfer und EDTA) und Kick Konzentrat (zur Steigerung der Wasseraufnahmefähigkeit des Bodens) zu einer besseren Blatt- und Seitenwurzelbildung, einer deutlich besseren Ausfärbung des Laubs und einem späteren Einsetzen der Herbst-



färbung geführt. Platipus wies auf den erfolgreichen Einsatz seiner Baumanker beim Bau der verschiedenen Landesgartenschauen hin, die jetzt gerade die Türen öffnen. Bei den Spanngurten hat sich der Einbau der Geflechtmatte Platimat zum Schutz der Wurzelballen bewährt. „Bei meinen Schulungen bekomme ich zudem immer sehr viel positive Resonanz auf unser D-Man-System,“ berichtet der technische Leiter von Platipus Deutschland, Matthias Klätte. Bei den D-Man-Zellen handelt es sich um Kunststoffplatten mit topfförmigen Vertiefung, die sich auch miteinander verbinden lassen. In die das Verankerungsseil eingeklickt wird. Die Haltekraft bekommt das System dann durch das Verfüllen und Verdichten mit Substrat.

Zum Thema Bewässerung verweist Platipus (www.platipus.de) auf den Piddler. Dahinter verbirgt sich ein mit einer Kunststoffschiene verstärktes Glasfaservlies, das in jeder beliebigen Länge zurecht geschnitten werden kann und direkt um den Wurzelballen gelegt wird. Die Enden laufen im Bewässerungsstutzen zusammen und führen das dort eingefüllte Wasser direkt an den Ballen.

Als Neuling auf dem Markt zeigte sich Lite Soil mit seinem Lite Net Belüftungs- und Bewässerungssystem. Das flexible Netz besteht aus einem dauerhaften Wasser- und Luftspeichervlies, das bei Neupflanzungen oder Großbaumverpflanzungen direkt in die Baumgrube gelegt und um den Ballen gezogen wird. Der Hersteller Lite Soil bietet fertig konfektionierte Matten oder auch Rollenware an. Bei der Lieferung zeigt sich das Netz zunächst als geschlossene beispielsweise 5x 1,2 Meter große Matte, die beim Einbau auf ein 5x4 Meter großes grobmaschiges Netz auseinandergezogen wird. Das Vlies verfügt über einen Porenanteil von 90 Prozent. Die

besagte 5x4 Matte ist in der Lage rund 44 Liter Wasser zu speichern. Sinnvoll ist der Einsatz überall dort, wo Stadtbäume mit wenig Wasser auskommen müssen und keine Gießgänge vorgesehen sind. Das struktur-stabile Vlies speichert das anfallende Regenwasser und gibt es nach und nach wieder ab. Bei einer aus dem gleichen Material gefertigten Böschungsmatte hat die Universität für Bodenkultur in Wien in Versuchen ein doppelt so hohes Wasserspeichervolumen wie bei Kokosmatten nachgewiesen. Als Folge davon war der Deckungsgrad bei einer Böschungsbegrünung um 50 Prozent höher. Lite Soil (www.lite-soil.com) fertigt neben der dauerhaften Variante der Matten aus Polypropylen auch verrottbare aus einem Holzfaservlies an.

Terracottem hat bei Straßenbaumaßnahmen ein neues Einsatzgebiet entdeckt. Die Pflanzung auf Ausgleichsflächen oder auch Rastplätzen werden meist ohne großen Pflegeaufwand durchgeführt. Bei Trockenheit kommt es häufig zu Ausfällen, weil keine Gießvorgänge vorgesehen sind. Hier kann der Einbau des Wasserspeicherprodukts TerraCottem Universal wertvolle Hilfe leisten, vorausgesetzt es wird nach dem Verbau bis zur Sättigung gewässert. Angereichert ist das Produkt mit Nährstoffen für die Startphase. Seine Funktionsweise soll bis zu acht Jahre erhalten bleiben (www.terracottem.de).

Ein völlig neuartiges Produkt aus biologisch abbaubarem Kunststoff hatte Bauer-Thermoforming in Augsburg dabei. Bauer bezeichnet seinen SoilPOD als das Pflanzsystem der Zukunft für Stadtbäume. Im Prinzip sieht es aus wie eine überdimensionale kleeblattförmige Butterbrotdose mit einem löcherigen Deckel. Gefertigt ist der SoilPOD aus nachwachsenden Rohstoffen. Entstanden ist SoilPOD aus der Frage, wie man es verhindern kann, das sich ein untergemischtes Wasserspeicher-Granulat vom Substrat trennt.

Die Lösung: man kippt es vermischt mit Pflanzerde und Gesteinsmehl in die Schale, lässt es zu Pudding aufquellen und macht den Deckel drauf. Das System bleibt etwa vier Jahre erhalten und aktiv, bis es verrottet. Bauer (www.bauer-thermoforming.de) liefert zu jeder Schale einen kleinen Beutel des Spezialsubstrates Aqua X-pro mit. Funktion und Wirkung hat Bauer am Zentrum für Umweltforschung und Nachhaltige Technologien der Universität Bremen testen lassen. Die

Bäume waren deutlich vitaler, bildeten mehr Biomasse und verloren im Herbst später die Blätter. SoilPOD benötigt eine Einbauhöhe von etwa 20 Zentimeter, es kann bei allen Baumhaltesystemen eingebaut werden.

Nach wie vor sind in vielen Städten viel zu häufig Schäden an Stadtbäumen zu beobachten, die auf zu stark verdichtete Böden zurückzuführen sind. Luft und Nährstoff können nicht in ausreichendem Maße an die Wurzeln gelangen. Abhilfe will Funke Kunststoffe mit seinem HS-Baumwurzelbelüfter schaffen. Das im Boden verlegte Rohrsystem kann gleichzeitig zu einem Bewässerungssystem umfunktioniert und bei der Regenwasserbewirtschaftung genutzt werden. Dazu werden die Rohre mit dem Regenwasserabflüssen von Dächern verbunden und leiten das Wasser zum Versickern in den Untergrund. Auch Bott beschreibt in seinem neuen Katalog ausführlich Funktion und Einbau. Wichtig ist dabei der Hinweis, die Belüftungsröhre so auszurichten, dass sie den Raum unter versiegelten Flächen erreichen und so für Wurzeln nutzbar machen.

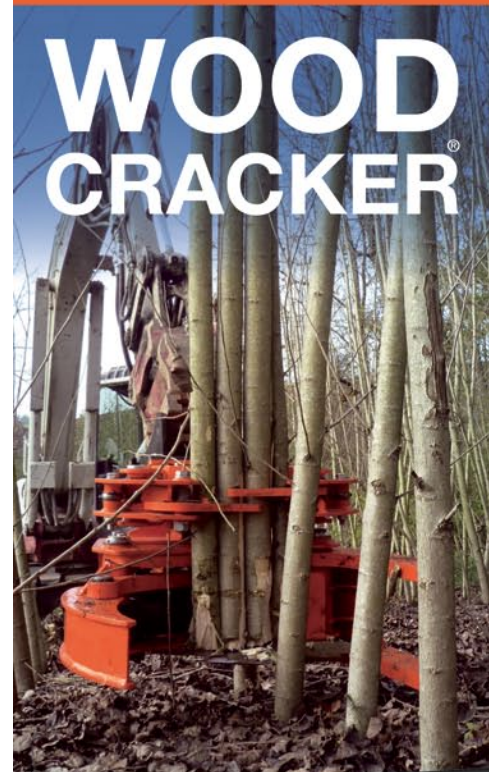
Zum Aufbrechen verdichteter Böden und Einbringen verschiedener Komponenten wie Hydrogel, Dünger, Huminstoff oder Mykorrhiza haben sich Druckluftlanzen bewährt. In Augsburg waren zwei Anbieter präsent. Wichtig ist zunächst die Sanierung der Baumstandorte durch schonendes Einbringen von Luft, um den Boden zu lockern und Staunässe zu vermeiden. Je nach Einsatzzweck und Intensität der Nutzung reicht die Palette der Geräte bei MTM Spindler vom Einsteigermodell Turbo Tree Air TTA bis zur von einem selbst fahrenden Kompressor angetriebenen Bioliftanlage 1260, die Gase, Flüssigkeiten oder Feststoffe in den Wurzelbereich einbringen können (www.mtm-spindler-gmbh.com).

Bei Vogt (www.vogt-geotec.de) weist schon der Name des Einsteigermodells Geo Injektor Carry darauf hin, dass die Einheit auf dem Rücken getragen und mitgeführt werden kann. Der Geo Injektor Mobil verfügt über einen mitgeführten Kompressor. Die Auslösekonsole trägt der Arbeiter an einem Gürtel mit, um bei Bedarf auf Luft- oder Materialzufuhr umstellen zu können. Über das angeschlossene Unternehmen Terrafit vertriebt Vogt nicht nur Produkte sondern bietet auch Schulungen zum Umgang mit den Geräten, zu Bodenuntersuchungen und zur Schnellanalyse von Bodenproben an.

KENNWORT: WWW.FORUM-BAUMPFLEGE.DE

Der Schneidkopf zur Energieholzernte

WOOD CRACKER®



Einfache Biomasse-ernte + Landschaftspflege mit dem WOODCRACKER® CB



MADE IN AUSTRIA

Vertrieb Deutschland:
Gerald Seidel
Tel: 0151 - 16 53 36 34
gerald.seidel@westtech.at



WESTTECH



www.westtech.at

Stadtnatur: Wichtiger denn je



Eine Stadt ohne Parks und Gärten ist heute nicht mehr denkbar. (Foto: BdB.)

Die Begriffe „Stadt“ und „Natur“ bezeichnen eigentlich zwei konträre Lebenswelten: Während die Stadt als Kulturraum gilt, der geprägt ist von hoher Wohndichte, Gebäuden, Straßen, Hektik etc., steht Natur eher für das Ursprüngliche, Ruhige, Beschauliche. Im Sinne dieses Gegensatzes war die mittelalterliche Stadt eine weitestgehend pflanzenfreie Zone - jenseits der Stadttore gab es Landwirtschaft und Wald.

Heute jedoch ist das Miteinander beider Lebenswelten der Normalfall: eine Stadt ohne Parks und Gärten ist heute nicht mehr denkbar. Spätestens seit dem Beginn des Industriezeitalters und dem damit einhergehenden starken Wachstum der Städte wurde offensichtlich, dass die Menschen Freiräume, insbesondere öffentlich zugängliche Parks und Grünflächen, benötigen. Als man in England um 1840 begann, „public parks“, also Parks

für die Öffentlichkeit zu planen, wurden diese angelegt, um den Menschen Ausgleichsräume zu beengten Wohnsituationen, vor allem Flächen für spielerisch-sportliche Betätigung, aber auch für direktes Naturerleben anzubieten. Wohlbemerkt, Naturräume im eigentlichen Sinne waren diese Parks nicht, sie waren geplant und wurden gepflegt, außerdem waren viele Bereiche nicht zugänglich, „Betreten der Rasenfläche verboten!“.

Heute zeigt sich an jedem sonnigen Tag, wie intensiv die Bürgerschaft, insbesondere Menschen, die keinen privaten Garten haben, die öffentlichen Parks nutzen. „Viele Menschen nehmen die öffentlichen Grünflächen ihrer Stadt als selbstverständlich an und wissen gar nicht, welche Anstrengungen Kommunen unternehmen, um sie zu pflegen und weiter zu entwickeln“, resümiert Markus Guhl, Hauptgeschäftsführer des Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. und Mitglied des Vorstands der Stiftung DIE

GRÜNE STADT. „Unsere Betriebe, die Bäume und Sträucher auch für Städte und Gemeinden produzieren, stehen den lokalen Verantwortlichen in der Kommunalpolitik und Verwaltung zur Seite, wenn es darum geht, die Öffentlichkeit über den Wert des öffentlichen Grüns zu informieren und zu sensibilisieren.“ Aktuell sind mehrere neue Studien und Forschungsergebnisse veröffentlicht worden, die für Kommunen wie die grüne Branche wichtige Daten liefern.

► Aktuelle Naturbewusstseinsstudie

In der Ende April vom Bundesumweltministerium veröffentlichten Naturbewusstseinsstudie wurden die Menschen erstmals auch speziell zum Thema „Stadtnatur“ befragt: 94 Prozent sind der Meinung, Natur solle möglichst in allen Teilen der Stadt zugänglich sein. Besonders wichtig sind ihnen öffentliche Parks (97 Prozent) und grüne Straßenränder (94 Prozent) - aber auch

begrünte Gebäude werden von einer großen Mehrheit geschätzt (73 Prozent). Markus Guhl stellt einen wachsenden Graben zwischen der Erwartungshaltung der Bürger und den Möglichkeiten der Kommunen fest: „In allen Befragungen der letzten Jahre bestätigt sich, dass die Deutschen großen Wert auf ein grünes Lebensumfeld legen. Insbesondere jetzt im Frühjahr werden die Parks und Gartenanlagen von den Bürgern sehr intensiv genutzt. Umso erstaunlicher, dass die Grünetats in vielen Kommunen weiterhin unter er-

heblichen Sparzwängen leiden und es offensichtlich am politischen Willen mangelt, die Kosten des öffentlichen Grüns entsprechend den tatsächlichen Leistungen zu tragen.“

Auch Helmut Selders, Präsident des BdB, begrüßt die vielfältigen Forschungsprojekte und Studien, die das BMUB im Thema „Grün in der Stadt“ flankierend zum Weißbuchprozess in Auftrag gibt. „Wir brauchen die wissenschaftliche Fundierung, damit die Debatte um die grüne Stadtentwicklung mit starken Ar-

gumenten untermauert wird. Die Anlage und Pflege von öffentlichen Grünflächen sollten unseres Erachtens in Zukunft nicht mehr freiwillige Aufgabe der Kommunen sein, sondern Pflichtaufgaben. Wenngleich der Ausbau der Städtebauförderung des BMUB ausdrücklich auch das Grün in den Städten zum Schwerpunkt macht, kann dies langfristig nicht die Lösung sein. Die Städte und Gemeinden müssen in die Lage versetzt werden, in eigener Verantwortung ihre Grünflächen auch ohne Bundesmittel weiterentwickeln zu können.“

Schmidt: Ein großer Schritt für den Bienenschutz

„Der Schutz der Bienen ist mir ein besonderes Anliegen. Ihr Wert für die Natur und die Menschen ist nicht hoch genug anzusetzen.

Rund 80 Prozent unserer Pflanzen müssen bestäubt werden, damit sie sich fortpflanzen und wir Obst, Gemüse und andere Früchte ernten können. Allein der wirtschaftliche Nutzen

der Bestäubungsleistung wird in Deutschland auf jährlich mindestens zwei Milliarden Euro geschätzt – einige Experten gehen sogar von bis zu vier Milliarden Euro aus.“ Dies erklärte Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt anlässlich des Fortgangs der von ihm initiierten Verordnung, die Bienen dauerhaft vor Neonikotinoid-haltigem Staub schützt. „Mein Ziel ist es, die Verordnung noch vor

der Aussaatsaison in Kraft treten zu lassen, um so Bienen vor Neonikotinoiden-haltigem Staub zu schützen, der bei der Aussaat von Wintergetreide blühende Pflanzen belasten könnte. Das ist ein großer Schritt für den Bienenschutz und nützt sowohl den Bienen als Teil der Natur, als auch den Bauern, die auf die Bestäubung ihrer Pflanzen durch die Bienen angewiesen sind“, so Minister Schmidt.

WWW.BMEL.DE

KENNWORT: MESSE GALABAU 2016



GaLaBau 2016

gardening. landscaping.
greendesign.

Nürnberg, Germany
14. – 17. September 2016
galabau-messe.com

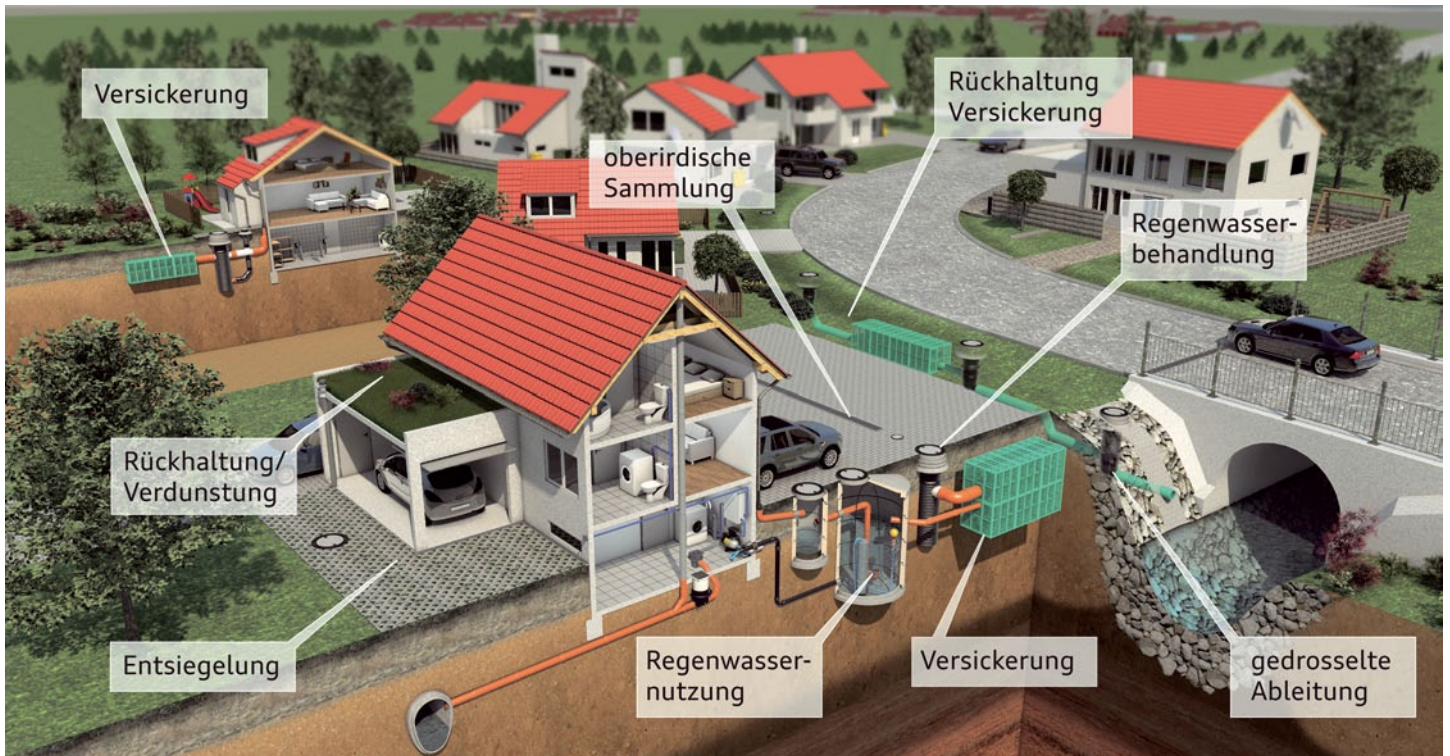
IDEELLER TRÄGER

Bundesverband Garten-,
Landschafts- und Sportplatzbau e. V.
www.galabau.de

VERANSTALTER

NürnbergMesse GmbH
T +49 9 11 86 06 49 90
besucherservice@nuernbergmesse.de

Viele Überflutungsschäden können verhindert werden



(Foto: © Initiative Verantwortung Wasser und Umwelt des BDB e.V.)

Deutschlandweit nimmt die Anzahl an Starkregenereignissen und die Höhe der dadurch verursachten Schäden zu. Doch es wird zu wenig getan, um diese Schäden zu verhindern, das zeigt die neue Studie „Urbane Sturzfluten – Hintergründe, Risiken, Vorsorgemaßnahmen“.

Die im Auftrag der „Initiative Verantwortung Wasser und Umwelt“ erstellte Studie belegt, dass Starkregenereignisse als Überflutungsursachen bisher zu wenig Beachtung finden, obwohl diese mittlerweile 50 Prozent der Überflutungsschäden ausmachen. Besonders gefährdet sind Wohn- und Industriegebäude, Infrastruktureinrichtungen und Verkehrsanlagen – und das nicht nur in flussnahen Lagen.

„Daher fordern wir Kommunen, Grundstückseigentümer und die Wasserwirtschaft auf aktiv zu werden: von der Datenerhebung und Gefährdungsanalyse bis zur Bauleitplanung und den entsprechenden Vorsorgemaßnahmen“, erklärt Sprecher der „Initiative Verantwortung Wasser und Umwelt“ Rainer Mohr, Geschäftsführer der ACO Tiefbau Vertrieb GmbH. Die Studie klärt über die Ursachen, Gefahren und Risiken von Sturzfluten auf und dient mit zahlreichen Maßnahmenvorschlägen zudem als Ratgeber für Politik und

Bürger. Die komplette Studie sowie der Forderungskatalog stehen unter www.bdb-bfh.de zum Download bereit.

► Mehr Sicherheit durch qualifizierte Datenerhebung

Auf Grundlage hydrologischer Daten stellt die Studie fest, dass Starkregenereignisse vorwiegend in den Sommermonaten und überall in Deutschland auftreten. „Es ist davon auszugehen, dass die Überflutungen insbesondere im urbanen Raum zunehmen. Um die genauen Risikogebiete erkennen zu können, sind Niederschlags- und Abflussmessungen sowie Überflutungsnachweise erforderlich. Diese werden bisher nicht in ausreichendem Maße durchgeführt“, erklärt Prof. Wolfgang Günthert vom Institut für Wasserwesen an der Universität der Bundeswehr München, der die Studie erstellt hat. „Hier sind die Kommunen gefragt. Denn nur so können Grundstückseigentümer in betroffenen Gebieten informiert werden, um entsprechende Vorsorgemaßnahmen treffen zu können.“ Denn im Gegensatz zu Flusshochwasser, gibt es bei Starkregen keine lange Vorwarnzeit, um das Eigentum zu schützen.

► Überflutungsschutz mit Regenwassermanagement

Die hohen Schäden durch Starkregenfälle entstehen durch die Überlastung der Entwässerungssysteme und unkontrolliertes Abfließen des Niederschlags auf der Oberfläche. Aufgrund wirtschaftlicher Aspekte ist die Kanalisation nicht für seltene, extreme Niederschlagsereignisse ausgelegt und kann somit plötzliche große Wassermengen nicht aufnehmen. Eine Schlussfolgerung der Studie ist daher die Notwendigkeit eines ganzheitlichen Überflutungsschutzes bestehend aus Entwässerungssystem mit Regenwassermanagement, dem Schutz der Verkehrs- und Freiflächen sowie dem Objektschutz. Die „Initiative Verantwortung Wasser und Umwelt“ hat einen Forderungskatalog erstellt, mit dem sie sich an Kommunen, die Wasserwirtschaft und Grundstückseigentümer wendet. Darin fordert sie die Analyse von Überflutungsgefährdungen, einen ganzheitlichen Überflutungsschutz, Vorsorgemaßnahmen, eine ausreichende Anzahl an Niederschlagsmessstationen sowie Maßnahmen zur Verminderung und Rückhaltung des Oberflächenabflusses in der Bauleitplanung.

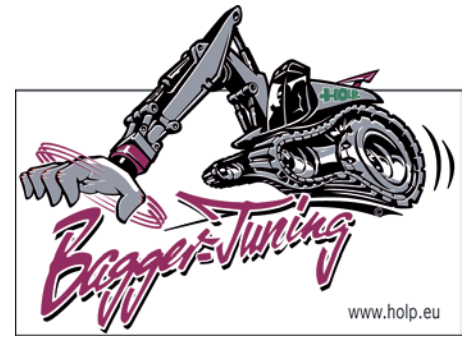
► Initiator der Studie

Initiator der Studie ist die 2014 gegründete „Initiative Verantwortung Wasser und Umwelt“. Sie ist aus der Arbeitsgruppe Tiefbau im Gesprächskreis Baustoffindustrie im BDB

e.V. hervorgegangen. Der Gesprächskreis bündelt die Interessen der Industrie und Fachhändler im Tiefbau, die sich mit allen Aktivitäten der von Menschen gestalteten Wasserführung im infrastrukturellen Umfeld der Bundesrepublik Deutschland befasst. Hinter der „Initiative Verantwortung Wasser und Umwelt“ stehen namhafte Unternehmen und Institutionen: ACO Tiefbau Vertrieb GmbH, Baustoff Brandes GmbH, BIRCO GmbH, Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden

(BBS), EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Fränkische Rohrwerke Gebr. Kirchner GmbH & Co. KG, Funke Kunststoffe GmbH, Hauraton GmbH & Co. KG, hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG, Henrich Baustoffzentrum GmbH & Co. KG, J. N. Köbig GmbH, KESSEL AG, Matthias Reichert GmbH, MEA Water Management GmbH, Schomburg GmbH und Steinzeug-Keramo GmbH.

WWW.IMPULSE-PRO-KANAL.DE



KENNWORT: BAGGERTUNING

Präzisions-Einradhacke agria 3100

Die Präzisions-Einradhacke agria 3100 ist ein Muss in der ökologischen Pflege von Reihenkulturen. Mit geringstem Bodendruck kann die Maschine auch bei ungünstigen Wetterbedingungen zur mechanischen Unkrautbeseitigung benutzt werden.

Für das beste Arbeitsergebnis kann der Anwender unabhängig voneinander zwischen zwei Fahrgeschwindigkeiten sowie zwei unterschiedliche Drehzahlen der Fräswelle wählen. Durch das angetriebene Frontrad ist ein präzises und effizientes Arbeiten ohne Beschädigung der Kulturpflanzen gewährleistet. Die stabilen Hackmesser erlauben

eine effiziente Bearbeitung auch von verdichteten Böden, acht verschiedene Arbeitsbreiten von 10 bis 50 cm machen den Einsatz der Maschine in unterschiedlichsten Reihenkulturen möglich. Die bodenschonende Niederdruck-Bereifung garantiert dabei beste Traktion auch unter schwierigsten Bedingungen. Selbstverständlich lässt sich der Führungsholm sowohl seitlich- wie auch in der Höhen werkzeuglos verstellen.



(Foto: Agria-Werke GmbH)

KENNWORT: EINRADHACKE

KENNWORT: BOMAG-PFLASTERPLATTE



Experten wissen: Mit der STONEGUARD Pflasterplatte lässt sich ärgerlicher Pflasterbruch fast vollständig vermeiden. Und das ist gut für die Qualität und gut für den Geldbeutel. **Klar, dass sie geliebt wird.**

www.bomag.com

BOMAG
FAYAT GROUP

Dücker Neuheiten Saison 2016

Mehr Effizienz, eine saubere Arbeitserledigung und infolge erhöhte Wirtschaftlichkeit, geben den Takt vor in der professionellen Areal- und Grünflächenpflege. Speziell für diese Anforderung startet die Maschinenfabrik Dücker mit einem deutlich erweiterten Geräteangebot in die Saison 2016.

Das aktuelle Maschinenportfolio ist dabei gekennzeichnet durch den zunehmenden Einsatz computergesteuerter Sensoren, die für höhere Leistungen, mehr Komfort für den Fahrer und vor allem auch ein exakteres Arbeitsergebnis sorgen. „Ein weiterer Trend stellt die Kombinierbarkeit von Arbeitsgeräten dar, die für flexible und erweiterte Einsatzmöglichkeiten von kommunalen Arbeitsgeräten sorgt“, erläutert Manfred Wensing, Verkaufsleiter der Dücker GmbH & Co KG, anlässlich einer Produktpräsentation in Hamburg.

► Randstreifen effizienter mähen

Ein aktuelles Beispiel für den Einsatz moderner elektronischer Sensoren ist die neue Steuerung für die DUA- und MK-Baureihen. Ein Farbdisplay im Anzeigenterminal gibt einen hervorragenden Überblick über die aktuellen Bedienungsschritte, Armpositionen, Öltemperatur und mögliche Fehlfunktionen. Die Rechner-gestützte Steuerung erlaubt eine einfache Fehlerdiagnose und Einstellung direkt am Display. Der Bediener kann wahlweise den Touchscreen oder die Funktionstasten benutzen. Eine individuelle Arbeitsweise ist möglich.

Beim Einsatz der Steuerung mit der Mähkombination kann wahlweise mit einem oder mit zwei Joy-Sticks gearbeitet werden. Das Anzeigenterminal zeigt die benötigten Informationen für beide Mähgeräte blendfrei an. Ein weiteres Beispiel von Effizienz ist die Änderung der Randstreifenmähköpfe. Konstruktive Änderungen erlauben jetzt ein Mähen „am Leitpfosten“, sodass in vielen Fällen ein Nacharbeiten um den Leitpfosten entfällt. Für besonders schwierige Einsätze kann bei einigen Modellen der Mähkopf gegen einen Leitpfostenmäher ausgetauscht werden. Das Bedienpult arbeitet mit einer



Rechner-gestützten Steuerung und kann allen Einsätzen angepasst werden.

► Dücker Kombi-Lösungen für mehr Auslastung

Ein aktuelles Beispiel für die Kombination von Arbeitsgängen bietet die Dücker Mähkombination MK. Durch das Zusammenstellen des Böschungsmähers (DUA) mit dem Randstreifenmäher entsteht eine effektive

Mähkombination. Die Mähkombination ermöglicht das Mähen des ersten und zweiten Schnittes in einem Arbeitsgang mit einem Bediener und einem Trägerfahrzeug. Damit wird auch unter Schutzplanken gemäht.

Durch die große Auslage des DUAs kann der zweite Schnitt hinter Leiteinrichtungen erledigt werden. Auch der dritte und vierte Schnitt kann mit dem DUA erledigt werden. Der DUA besteht aus drei Auslegerarmen.

FORTSETZUNG AUF SEITE 17 →

Diese Auslegerarme sind aufgrund ihrer technischen Konstruktion ausgesprochen beweglich und erlauben beim DUA 800 sogar ein Überfahren von Verkehrsschildern mit einer Höhe von mehr als drei Metern ohne den Mähkopf anzuheben. Das spart Zeit und Energie beim Mähen hinter Verkehrsschildern. Beide Mähgeräte können auch einzeln eingesetzt werden. Der Mähkopf besitzt eine Dücker TASTTRONIC zur optimalen Boden Anpassung. Die TASTTRONIC schützt die Bankette vor übermäßiger Beanspruchung und entlastet den Bediener.

►... und erweiterte Einsatzbereiche

Die Kombination ist universell erweiterbar, beispielsweise durch einen Pflasterputzer, der Wildkraut auf Pflasterungen effizient entfernt. Optional stehen auch Radialwildkrautbürsten zur Verfügung. Darüber hinaus kann die Mähkombination mit einer Sohlenfräse, einer Ast- und Wallheckenschere beziehungsweise einem Heckenschneider ausgestattet werden.

►Waschen ist „in“

„In den vergangenen Jahren erkennen wir auch einen deutlichen Trend, diese flexiblen Mähkombinationen mit Wascheinrichtungen auszustatten. Hier steht eine Schilderwaschanlage, die Verkehrs- und Hinweisschilder, Lärmschutzwände und Begrenzungsmauern effizient reinigen kann, zur Verfügung.

Optional bietet Dücker auch eine neue Tunnelwaschanlage für Tunnel- und Lärmschutzwände sowie eine Hochdruckwaschanlage für den Straßeneinsatz an. Die Arbeitsweite beträgt ab Fahrzeugmitte bis 7,80 Meter.

KENNWORT: DÜCKER NEUHEITEN

Optimas SV Vakuumgeräte – perfekte Helfer im GaLaBau

Beton- und Natursteinelemente bis zu 500 kg können die Vakuumgeräte der Optimas SV-Serie heben. Insgesamt drei Geräte mit unterschiedlicher Leistungskraft stehen zur Verfügung. Kleinere Gewichte werden durch zwei Personen mithilfe der Handgriffe verarbeitet.

Bei größeren Gewichten kann das Vakuumgerät mit der Transportöse an ein Trägergerät angehängen werden. Die Optimas



SV-Vakuumgeräte arbeiten entweder mit einem elektrischen oder einem Akku-Antrieb. Sie sind in drei unterschiedlichen Größen

erhältlich: Das SV 200 E mit elektrischem Antrieb und einer Tragfähigkeit bis 200 kg. Das SV 250 A, das im Akkubetrieb, der für einen Arbeitstag ausreicht, arbeitet. Mit ihm können bis zu 250 kg gehoben werden. Das größte Gerät ist das Optimas SV 500 A, ebenfalls mit Akkubetrieb und mit einer Tragfähigkeit bis zu 500 kg. Die

Saugleistung des Optimas SV 200 E, ist so gut, dass auch poröse Materialien damit angehoben und transportiert werden können.

KENNWORT: SV VAKUUMGERÄTE

KENNWORT: MATECO-ARBEITSBÜHNEN



IHRE HOHEIT BEI DER GARTEN- UND LANDSCHAFTS- PFLEGE

mateco-Arbeitsbühnen sind sich für nichts zu schade. Sie sind daher die idealen Arbeitsgeräte, wenn es, wie im Bereich Garten- und Landschaftspflege, um Vielseitigkeit und Flexibilität am Einsatzort geht.

Die gesamte Arbeitsbühnen-Familie finden Sie unter:

www.mateco.de

ProGrass – Rasenschutzwabe – Befahrbarkeit für begrünte Flächen

Seit mehr als 25 Jahren stellt die Firma Ritter GmbH aus Schwabmünchen die ProGrass Rasenschutzwabe her, eine Bodenplatte die speziell für die Begrünung von befahrbaren Flächen ausgelegt ist.

Durch die hohe Belastbarkeit mit 100 to/qm im unbefüllten Zustand bietet die Platte eine hohe Stabilität und ist optimal geeignet für Außenflächen der unterschiedlichsten Arten z.B. begrünte Parkstellflächen für PKW's und Anhänger, Abstellflächen auf Campingplätzen, Serviceflächen (z.B. Golfanlagen) und vieles mehr! Außerdem ist ProGrass auch zugelassen für Feuerwehrezufahrten da sie der geforderten Bauklasse VI der RStO 01 entspricht.

Ein großer Vorteil von ProGrass liegt darin, dass eine sehr gute Verwurzelung des Grases durch die speziellen Querverwurzelungslöcher stattfinden kann, was für ein flächiges Begrünungsergebnis beiträgt! Die Stege der ProGrass, die nach dem Verfüllen mit Substratgemisch in die sechseckigen Kammern der Platte teilweise noch sichtbar sein werden, sind nach der ersten Wachstumsperiode kaum mehr zu sehen! Der Rasenanteil entspricht hier ca. 90 %, was optisch einer natürlichen Grünfläche ähnlich ist.

Ein weiterer Vorteil der ProGrass bieten die sich an der Unterseite befindlichen

Bodendorne für eine noch bessere Stabilität der gesamten Fläche! Deshalb werden keine zusätzlichen Erdnägel benötigt! Außerdem ist die Verlegung sehr einfach – es wird im Maurerverbund verlegt und funktioniert einfach, da die Platten mit einem Maß von 50 x 39 cm (x 4,5 Höhe) einfach zu handhaben sind. Die Verlegeleistung beträgt ca. 20 qm pro Mann pro Stunde auf einem vorgefertigten Verlegebett!

► MultiFlixx – die große Platte mit Schnellverbindungssystem

Als Alternativprodukt zur ProGrass bietet die Firma Ritter eine hochbelastbare Bodenbefestigungsplatte (Belastbarkeit 280 to/qm in unbefülltem Zustand) für große Flächen – MultiFlixx mit Sondermaß 115,5 x 59 cm (x 4 cm in der Höhe)! Diese Platte ist ausgelegt für begrünte Flächen, die höheren Belastungen ausgesetzt sind wie z.B. Parkstellflächen für die Industrie oder an Flughäfen, etc.

Ein weiterer und besonderer Vorteil der MultiFlixx ist die extrem schnelle und einfache Verlegung, die im Stehen erfolgt – einfach einhängen und fallen lassen! Die Verlegeleistung liegt bei ca. 100 – 140 qm pro Mann pro Stunde auf dem vorgefertigten



(Foto: Ritter GmbH)

Verlegebett. Das Zuschneiden der ProGrass sowie der MultiFlixx ist möglich durch eine Flex, Handsäge oder dergleichen. Letztendlich überzeugen beide Platten durch Ihre Qualität, beide werden direkt bei der Firma Ritter GmbH in Schwabmünchen hergestellt. Das Material für die Herstellung ist HD-PE (Polyethylen) Recyclingmaterial, d.h. die Produkte sind umweltneutral, UV-beständig und langlebig!

Erhältlich sind die Produkte über den Baustoff-Fachhandel. Die entsprechende Info und Unterlagen erhalten Sie direkt bei Firma Ritter GmbH oder über das folgende Kennwort...

KENNWORT: PROGRASS

Ihr Partner in Sachen Holz und Natur

Unser umfangreiches Angebot umfasst:

- Rindenmulch ■ Sandsteinfindlinge ■ Pfähle
- Brennholz ■ Grill- und Anfeuerholz
- Motorsägenkurse ■ Baumfällungen
- Wildfleisch
- An- und Verkauf von Rundholz u.v.m.

TRIFELS NATUR GmbH
 Hauptstr. 20
 76855 Annweiler a. Trifels
 Telefon 0 63 46/9 65 97- 70
 info@trifelsnatur.de
 www.trifelsnatur.de

KUNATH FAHRZEUGBAU

Winterdienst Komplettpaket

ab **10.828,00 €** zzgl. MwSt.
inkl. Montage und Dekra Abnahme*

* Das Angebot ist freibleibend und gilt solange der Vorrat reicht.

Wir sind gerne für Sie da!

Kunath Fahrzeugbau GmbH
 Schlosserstraße 11
 04741 Roßwein

www.fahrzeugbau-kunath.de
 E-Mail: info@fahrzeugbau-kunath.de
 Tel.: +49 (0) 3 43 22 / 66 91 10

KENNWORT: TRIFELS-PROGRAMM

KENNWORT: WINTERDIENST-KOMPLETTPAKET

Bobcat Leistungsschau der Sonderklasse

Bobcat und die Firma Weidemann haben zusammen mit der Südbayerischen Landtechnik und den Hans Völk Betrieben eine Leistungsschau der Ladetechnik in der Oberlandhalle in Miesbach präsentiert.

Rund 3.000 Gäste aus den Bereichen Land- und Kommunalwirtschaft sowie dem Garten- und Landschaftsbau folgten der Einladung und machten so die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg.

► Aktion und Information

An den beiden Veranstaltungstagen präsentierten die Unternehmen eine Vielzahl unterschiedlichster Maschinen in der Oberlandhalle und auf dem dazugehörigen Freigelände. Dabei wurden die Maschinen nicht nur in einer statischen Ausstellung präsentiert, in der ausgewiesenen Experten den Gästen zu alle Fragen rund um die Maschinen Rede und Antwort standen. In zahlreichen Live-Vorführungen konnten sich die Besucher auch direkt vor Ort von der außergewöhnlichen Leistungsfähigkeit der Maschinen überzeugen.

Dazu René Kappus, Bobcat District Sales Manager Germany –Switzerland – Austria: „Das Konzept ist voll aufgegangen, rund 3.000 Besucher und wirklich viele intensive Gespräche zeigen uns das große Interesse



(Foto: Doosan Bobcat EMEA)

an den Produkten der Marke Bobcat und ihrer, durch die hohe Anzahl an Anbaugeräten bedingten, nahezu unbegrenzten Einsatzmöglichkeiten.“

Das absolute Highlight der Veranstaltung war der Abendevent am ersten Tag. Rund 1.500 geladene Gäste versammelten sich in der Oberlandhalle und kamen angesichts einer professionellen Show und Maschinenpräsentation ins Staunen.

Die weiteren Shows und die unzählbaren Gespräche unter den Gästen rundeten den Abend ab Kappus: „Viele Gäste blieben bis in die Nachtstunden und waren vollends begeistert.“

► Breites Maschinenspektrum

Auf dem Ladetechnik-Event präsentierte Bobcat sehr viele Maschinen und Anbaugeräte. Mit den Teleskopladern TL358, TL470, T40140 und dem Roto-Teleskopen TR38160 waren nahezu alle für die Landwirtschaft relevanten Teleskopen zu sehen. Auch im Bereich der Kompaktlader wurden mit dem S100 und S450, dem Allradgelenkten Kompaktlader A770 und den Kompakt-Raupenladern T450 und T650 eine breite Auswahl aus dem vielfältigen Angebot von Bobcat präsentiert. Abgerundet wurden die Produktpräsentationen durch die Mini- und Kompaktbagger E10, E19, E20, E26, E35 und E50.

KENNWORT: BOBCAT-WEIDEMANN

KENNWORT: STRAKVLAK

FÜR EINE KOSTENLOSE UNVERBINDLICHE DEMO ODER WEITERE INFORMATIONEN, BESUCHEN SIE BITTE UNSERE WEBSITE.

↗ spielend planieren!



SCHNELL

+



LEICHT

+



FLACH

=

STRAKVLAK.DE®



DER STRAKVLAK® GIBT ES
IN DREI AUSFÜHRUNGEN:

MODELL III DV
VERSTELLBAR: 70 - 120 CM

MODELL IV DV
VERSTELLBAR: 117 - 210 CM

MODELL VII DUO
VERSTELLBAR: 210 - 303 CM

ABARBEITUNGSBESEN 80 CM
SAATHARKE 80 / 120 CM

Sieben Tage volles Haus

Sehr großer Besucheransturm auf dem bauma-Stand bei Takeuchi - hohe Kundenbindung und viele direkte Verkäufe - großes Interesse an den neuen Kompaktbaggern - neue Technik vorgestellt

An welchem Tag auch immer man den Takeuchi-Stand auf der bauma besuchte, er war voller Besucher. „Von der großen Resonanz waren wir sehr angenehm überrascht. Die Besucher haben den direkten Kontakt zu uns und unseren Händlern gesucht und auch gefunden. Das Messeergebnis ist für alle Beteiligten überaus positiv“, sagt Marko Schwarz, Vertriebsleiter des Generalimporteurs W. Schäfer GmbH aus Mannheim. Auch bei dieser

Messe zeigte sich, dass durch das Schäfer Vertriebskonzept, nämlich die direkte Betreuung der Interessierten und Kunden durch die Mannschaft von Schäfer und Händlern, eine hohe Kundenbindung entstanden ist. Qualität und Kompetenz werden geschätzt. Genauso wie die technischen Lösungen, die Takeuchi anbietet.

► Neue Kompaktbagger - neue Technik

Auf der bauma wurden die drei neuen Kompaktbagger gezeigt. Der TB 210R mit 1,15 t und mit teleskopierbarem Laufwerk, der



Während der gesamten bauma-Zeit war der Takeuchi-Stand bestens besucht. Viele gute Kontakte und zahlreiche Abschlüsse sind die positive Bilanz. (Foto: Wilhelm Schäfer GmbH)

TB 230 mit 3,0 t und der TB 240 mit 4,0 t Betriebsgewicht. Alle drei mit einer sehr umfangreichen Grundausstattung. Bei den beiden größeren gehört dazu zum Beispiel Drehmotor, Schnellwechsler und Endlagendämpfung. Diesem Trio widmeten die Besuchern höchste Aufmerksamkeit. Aber auch der neue Takeuchi Mobilbagger TB 295 W und der Kettenbagger TB 2150, die ab nächstem Jahr lieferbar sein werden, fanden viele Interessierte, wie auch die neue Laderaupe TL 12 V2. Dass Takeuchi für die Zukunft des Bauens plant, war an den neuen Motoren abzulesen. Sie werden mit deutlich weniger Emissionen ihre Leistung bringen.

auf das Kommende vorbereitet hat. Nach der Messe wird der Elektrobagger im Bau-einsatz sein.

► Viele Fachgespräche

Was die Besucher bei Takeuchi auch suchten und fanden, war das direkte Gespräch mit kompetenten Fachleuten. Davon war eine große Zahl auf dem bauma-Stand vor Ort. So konnte man praxisnah über Problemlösungen sprechen, sie aber zugleich direkt an der Maschine vorführen. Ebenso konnte auf dem kleinen Vorführgelände demonstriert werden, was die Maschinen mit den zahlreichen nutzbaren Gerätevarianten alles zu leisten vermögen. Das hat zu vielen Aha-Erlebnissen geführt.

Zum Beispiel machte der praxisnahe Einsatz des Powerspatens oder des Schnellkupplungssystems Taklock besser als jede Erklärung deutlich, welche Erleichterungen solche Techniken dem Betreiber bringen. Letztlich sorgte dies, wie auch die gute Betreuung auf dem bauma-Stand, für die angenehme Atmosphäre in der bauma-Woche bei Takeuchi und dem Generalimporteur W. Schäfer aus Mannheim.

Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

Im Trend der Zeit

DOMINO
Pflanzgefäße

...wo Design und Funktion das Wohlbefinden individuell bestimmen!

...in Ihrem Wohn- und Arbeitsfeld

von der Natur umgeben



 Schütz & Musch

Im Olber 12 · 72516 Scheer/Donau · Tel. 07572/7646-0
www.schuetz-musch.de

KENNWORT: PFLANZGEFÄSSE

KENNWORT: KOMPAKTBAGGER

Strakvlak von Visser & Visser

Visser & Visser BV aus Breda stellt den Strakvlak vor; Ihren Assistenten beim Egalisieren und Profilieren von Sand, Rasen, Kies usw. Der Strakvlak lässt sich an Stellen verwenden, an denen mechanisches Abziehen nicht möglich ist.

Es gibt ihn in einer schmalen und einer breiten Ausführung. Beide Ausführungen ergänzen einander. Je nach gewünschtem Profil können Sie zwischen geraden oder leicht gebogenen Planierschildern wählen.

Der schmale Strakvlak leistet die grobe Vorarbeit, indem er in kurzer Zeit sehr viel Material bewegt und das Gelände grob

egalisiert. Er ist stufenlos von 70 cm auf 120 cm verstellbar. Der breite Strakvlak ist für die Feinarbeit zuständig. Er ist stufenlos von 117 cm auf 210 cm verstellbar. Der Strakvlak hat solide, höhenverstellbare Leichtgewicht-Kunststoffräder ohne Spurrillenbildung. Auch der Standardbügel ist in seiner Höhe verstellbar. Der Strakvlak passt sich so der Größe des Benutzers ergonomisch an. Gewerkschaften und verschiedene Arbeitsschutzorganisationen empfehlen und befürworten den Einsatz und die Leistung des Strakvlak.

► Extra Zubehör

Für die schmale Ausführung sind zwei extra



(Foto: Visser & Visser)

Zubehörteile erhältlich. Der Besen ist praktisch, um Sand in Pflasterfugen zu fegen. Mit der Saatharke lassen sich Grassamen sorgfältig und gleichmäßig in die Erde einharren. Der Strakvlak erleichtert Gärtnern und Straßenbauern das schwere Abziehen. Einen Demofilm finden Sie unter www.strakvlak.nl.

KENNWORT: STRAKVLAK

Kommunen zeigen Wege zu mehr Stadtnatur

Wie können Kommunen ein Grünflächenmanagement aufbauen, das ihre Städte artenreich und vielfältig macht? Antworten auf diese Frage soll ein neues Projekt entwickeln, das heute in Wernigerode gestartet ist.

Das Bundesumweltministerium fördert das Projekt in den nächsten sechs Jahren mit insgesamt 1,3 Millionen Euro aus dem Bundesprogramm Biologische Vielfalt. Das Bundesamt für Naturschutz (BfN) begleitet das Projekt fachlich.

Dabei werden anfangs in insgesamt fünf Kommunen Modellprojekte gestartet: Wernigerode im Harz, Frankfurt am Main, Hannover (in Planung), Neu-Anspach und Kirchhain. Sie sollen zeigen, wie sich ein ökologisches Grünflächenmanagement einführen lässt, das nicht nur Fragen des Naturschutzes berücksichtigt wie die Verwendung von heimischem Saatgut und Gehölzen, sondern auch die Frage, wie sich die Pflegekosten für öffentliche Grünflächen reduzieren lassen. Ziel des Projekts ist es, ein Label zu entwickeln, das Kommunen auszeichnet, die auf das Stadtgrün achten und ihre Grünflächen besonders nachhaltig bewirtschaften und damit die biologische Vielfalt fördern. Die Erkenntnisse aus den Modellkommunen sollen in anderen Kommunen bundesweit genutzt werden. Bundesumweltministerin Barbara Hendricks: „Stadtnatur erbringt eine Reihe von Leistungen im ökologischen, ökonomischen und auch im sozialen Bereich. Einige kennen und schätzen wir alle, etwa den Stadtpark. Andere Leistungen sind unsichtbar, etwa dass die Stadtnatur die Luft säubert oder das Stadtklima positiv reguliert. Ich werbe darum dafür, dass die Kommunen und ihre Kämmerer den großen Nutzen von Stadtgrün berücksichtigen, wenn sie ihre Investitionen planen. Ich hoffe, dass dieses Projekt dazu beitragen wird.“

[HTTP://BIOLOGISCHEVIEFALT.BFN.DE/25326.HTML](http://biologischeviefalt.bfn.de/25326.html)

agria

PRÄZISIONSHACKE
FÜR IHRE
BODENBEARBEITUNG.

Eine agria. Viele Möglichkeiten!

agria 3100 - die Einradhacke für Reihenkulturen

Spurtreuer Vortrieb ermöglicht ein präzises und effizientes Hacken ohne Beeinträchtigung der Kulturpflanzen

Stabile Hackmesser für einen problemlosen Dauereinsatz

Betriebsicher bis zu einem Neigungswinkel von 20°

Lebenslange Garantie auf Bruch für original agria-Hackmesser

Günstiges Leistungsgewicht: hohe Motorleistung bei geringer Masse

www.agria.de

Direkt zum online-Konfigurator



Agria-Werke GmbH · 74219 Möckmühl · Tel. 06298 39-0 · info@agria.de

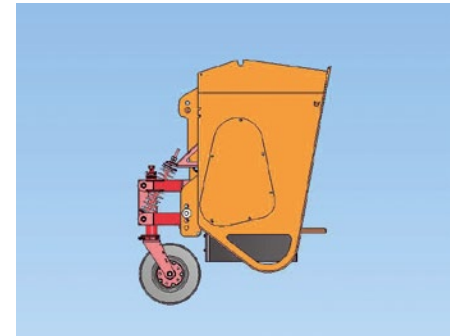
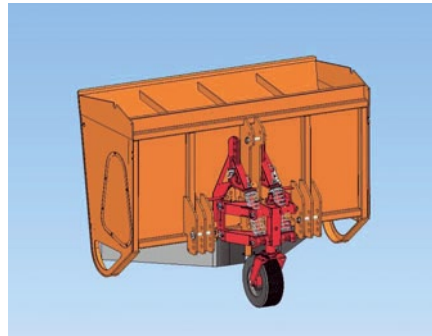
HYDRAC Neuheiten

HYDRAC als innovativ & technologisch führender Kommunal- und Landmaschinenproduzent bringt die Lösung für Spurtreue und Traktion bei Dreipunktstreugeräten.

Ein drehbares, federbelastetes Nachlauf- rad mit Parallellenkern wird mittig auf den Streuer montiert. Dadurch wird die Hinter- achse ent- und die Vorderachse belastet. Außerdem ist die stufenlose Anpassung an jede Fahrbahnkontur sichergestellt. Der ge- wünschte Vorderachsdruk kann über die mittels Verstellspindel individuell vorspann- bare Druckfeder stufenlos eingestellt wer- den. Der gewünschte Entlastungswert kann zudem über die Heckhydraulik individuell eingestellt werden. (Nicht möglich bei Aus- führungen mit Selbstladeeinrichtung)

HYDRAC MGE - Mechanische Geräteentlastung für Schneepflüge

Beim Anbau von Schneepflügen an Traktoren stellt sich oft das Problem, dass der Schnee- pflug mit vollem Eigengewicht auf der Stra- ße liegt und die Vorderachse zu sehr entlas- tet ist. Das kann auf Eis- beziehungsweise Schneefahrbahn zum Verlust der Spurtreue führen. Eine in den Schneepflug und somit Trägerfahrzeug-unabhängige integrierte me- chanische Geräteentlastung mit zwei Druck- federn soll dabei Abhilfe schaffen. Dadurch wird eine wesentlich bessere Spurtreue und Fahrsicherheit erreicht. Gleichzeitig sinkt der



(Fotos: HYDRAC Pühringer GmbH & Co KG)

Verschleiß der Schürfmesser.

Mechanische Geräteentlastung

Die Innovation im Kommunalbereich ist die mechanische Geräteentlastung für Schnee- pflüge. Eine in den Schneepflug integrierte mechanische Geräteentlastung mit zwei Druckfedern bietet viele Vorteile:

- der Schneepflug wird entlastet - die Vorderachse höher belastet
- wesentlich bessere Spurtreue und Fahrsicherheit
- der Verschleiß der Schürfmesser sinkt.

Im ausgehobenen Zustand wird die Ket- te entlastet, ein Einstellen der Feder-Vor- spannung in Räumstellung kann in dieser Position durch Verändern der Kettenlänge erfolgen. Durch die – von der Kabine aus – stufenlos einstellbare Entlastung des Schneepfluges und dadurch erhöhte Belas-

tung der Vorderräder kommt es zu:

- mehr Fahrsicherheit durch wesentlich bessere Spurtreue
- stärkere Kraftübertragung – vor allem auf die Vorderräder
- bessere Schneeräumleistung
- längere Lebensdauer der Schürfleiste
- Schonung des Straßenbelages.

Einfachste Bedienung über Softtasten – einfach verstellbar, zu- und abschaltbar.

Großes Augenmerk wurde auf die Weiter- entwicklung der Hydraulischen Geräteent- lastung gelegt, im Vordergrund standen Bedienkomfort und schnelle Auflagedruk- verstellung per Drehrad (Potentiometer). Der Ventilblock wurde optimiert, dass dieser auch als Steuergerät für die Fronthydraulik (oder Schneepflug) verwendet werden kann. Das heißt, bei der neuen HGE ist das benö- tigte Steuergerät inklusive.

KENNWORT: HYDRAC-STREUGERÄTE

Das Magazin rund um das Thema Vergabe

Beschaffen Sie sich das beste Angebot!



inkl. Online-Zugang für alle Endgeräte

3 Ausgaben
für nur
18 €
(statt 48,00 €)

Jetzt abonnieren auf www.supply-magazin.de

KENNWORT: SUPPLY-MAGAZIN

KUNATH Dreiseitenkipper für Pick-ups und kleine Transporter

Pick-ups und kleinere Transporter werden immer wichtiger für die verschiedensten Branchen. Dabei sollen die kleineren Fahrzeuge am besten die gleiche Funktionalität und Stabilität wie die großen Transporter aufweisen.

Durch den Dreiseitenkipper auf den kleinen Transportern oder Pick-ups werden die Fahrzeuge diesem Anspruch gerecht. Im Vergleich zu einer Serienpritsche wird Ihnen mit einem Dreiseitenkipper die Arbeit erleichtert und das Einsatzgebiet Ihres Fahrzeuges erweitert.

► Stabilität und Langlebigkeit sind keine Fremdwörter

Der KUNATH Dreiseitenkipper für Pick-ups und Transporter verspricht neben Stabilität auch Vielseitigkeit und bietet somit eine hohe Funktionalität.

Die komplette Feuerverzinkung des Kipp- und Hilfsrahmens und die eloxierten Aluminiumbordwände des KUNATH Dreiseitenkippers bieten Ihnen einen hohen Korrosionsschutz. Der 18 mm Siebdruckboden bietet eine hohe Stabilität und Festigkeit, ist wasserabweisend, rutschfest und hält einer hohen Punkbelastung stand. Auf Wunsch ist die Montage eines durchgängigen Stahlblechbodens möglich. In den Bodenrahmen eingelassene Zurrösen ermöglichen die Nutzung der kompletten Ladefläche ohne Hindernisse. Darüber hinaus ist, durch die DIN EN 12640 geprüften Zurrbügel in Verbindung mit unserem Bodenrahmen, die Vorbereitung für eine optimale Ladungssicherung gegeben. Mit den drei abklappbaren Seitenwänden und der abklappbaren und pendelnden Heck-



(Fotos: Kunath Fahrzeugbau GmbH)

bordwand eignet sich das Fahrzeug zum Transportieren und Kippen von schweren Materialien. Durch die Bedienung im Fahrerhaus kann man den Kippvorgang über einen mehrstufigen Teleskopzylinder sowie ein 12 V elektrohydraulisches Aggregat auslösen. Dabei wird durch einen „Summer“ darauf aufmerksam gemacht, dass die Kippbrücke sich im an gekippten Zustand befindet. Mit dem Dreiseitenkipper wird Ihr kleiner Transporter oder Pick-up zum Multitalent. Die Beständigkeit unseres KUNATH Dreiseitenkippers wird zum einen durch die fachgerechte Verschweißung der Stahlbaugruppen und zum anderen durch das Feuerverzinken des Hilfs- und Kipprahmens gewährleistet.

► Entdecken Sie die Vielseitigkeit!

Durch das vielfältige Zubehör, welches Optional erhältlich ist, kann der Standard KUNATH Dreiseitenkipper multifunktional ausgerüstet werden. Hier findet sich für jede Branche eine entsprechende Lösung.

Die Garten- und Landschaftsbauer unterstützen wir beispielsweise mit einem Laubgitteraufsatz, um ein zusätzliches Volumen auf der Ladefläche zu schaffen. Außerdem bieten wir eine Alu-Box hinter dem Fahrerhaus an, um genügend Stauraum für die

benötigten Geräte zu schaffen. Im Baugewerbe ist dahingehend eher ein Leiterträger hinter dem Fahrerhaus gewünscht, damit man längliches Material oder Leitern darauf ablegen kann. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit auf den KUNATH Dreiseitenkipper einen Plane- und Spriegelaufbau zu montieren. Weiterer Vorteil ist das Einsetzen von einer Scherenkipphydraulik statt dem mehrstufigen Teleskopzylinder. Dies ermöglicht eine verringerte Ladenkantenhöhe und gewährleistet damit ein besseres Aufladen von schweren Materialien.

Einzelne Pick-up Fahrzeuge können auf 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht aufgelastet werden und sind somit noch vielseitiger einsetzbar.

► Potenzial Ihres Fahrzeuges ausschöpfen

Unser Anspruch ist es für Sie einen spürbaren Nutzen zu schaffen. Durch unsere zahlreich bestehenden Lösungen kommen wir diesen Anspruch immer näher. Dabei stehen Ihre Anliegen und Ziele immer im Mittelpunkt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.fahrzeugbau-kunath.de oder über das folgende Kennwort...

KENNWORT: DREISEITENKIPPER



KENNWORT: HUNKLINGER-PROGRAMM

UMSCHALT-VENTILATOREN ZUR KÜHLERREINIGUNG **CLEANFIX**

MEHR LEISTUNG
SPART 30% DER
VENTILATOREN-ANTRIEBSLEISTUNG

WENIGER
VERBRAUCH

WENIGER
LÄRM

KENNWORT: CLEANFIX

Sechsmal länger scharf

Stellen Sie sich vor, Sie könnten Ihre abgefahrenen Autoreifen mit wenigen Handgriffen um ein Drittel drehen, dann wieder festziehen und hätten dann wieder vollen Grip. Und das Ganze sogar zweimal. Sie könnten also sechsmal länger Ihre Reifen benutzen, bevor Sie diese wechseln müssten.

Klingt seltsam? Absolut, aber bei den Häckslern von GreenMech mit dem patentierten Disc-Messersystem ist in puncto Messer genau das möglich. Positiver Begleiteffekt: die beim Häckseln entstandenen Hackschnitzel in G30/G50-Qualität können sogar noch zum Heizen verwendet werden.

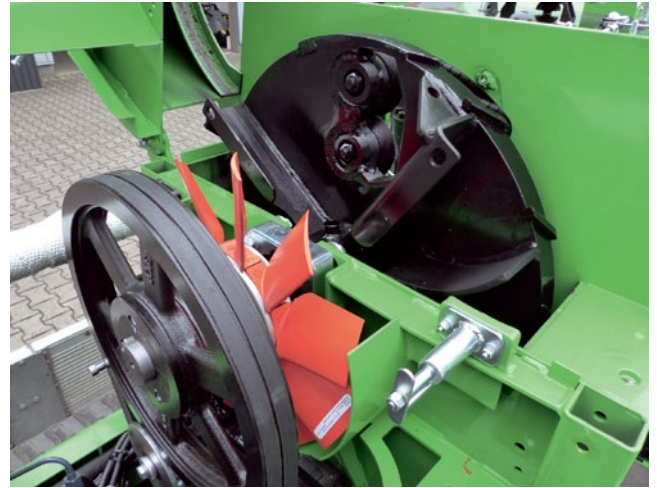
Beim Auto sind es die Reifen, die hohem Verschleiß ausgesetzt sind. Bei Häckslern sind die Messer die am stärksten beanspruchten Einzelteile, dementsprechend ist ihr Verschleiß bei harten Einsätzen auch am höchsten. Stumpfe Messer verschlechtern nicht nur die Arbeitsleistung des Häckslers sowie die Qualität der ausgeworfenen Hackschnitzel, sondern gehen auch auf Kosten der Arbeitssicherheit, da sich das Material bei stumpfen Messern viel schneller verhakt und der Maschinenbediener wesentlich öfter eingreifen muss.

Während Häcksler anderer Hersteller auf gerade Messer setzen, verwendet der britische Hersteller GreenMech sein patentiertes Disc-Messersystem in allen Häckslern. Diese Messer sind, wie der Name bereits andeutet, rund und beim Häckseln immer nur mit einem Drittel des Umfangs im Einsatz. Das bedeutet, dass jedes Disc-Messer über gleich

drei vollwertige Schneiden verfügt. Im Gegensatz zu herkömmlichen geraden Klingen sind die Disc-Messer auch wesentlich unempfindlicher gegenüber Schäden: Gerade Messer müssen bei Schäden komplett ersetzt werden und zusätzlich muss beim Wiedereinbau der Abstand zwischen Gegenschneide und Klinge neu eingestellt werden.

Das kann man sich bei den Disc-Messern von GreenMech sparen: die Messer werden vom hinteren Ende geschärft und die vordere Anlagefläche wird beim Nachschärfen nicht verändert, dementsprechend entfällt das Anpassen an die Gegenschneide. Mehr Zeit zum Häckseln. Das Drehen der Messer ist Minutensache.

Wenn die kreisförmige Klinge, oder besser der Klingenabschnitt, an durch Abnutzung oder Beschädigungen aufgrund verunreinigten Materials an Schärfe verloren hat, kann sie einfach stufenlos auf den nächsten scharfen Abschnitt gedreht werden. Das geschieht durch das Lösen des Befestigungsbolzens und ist in kürzester Zeit erledigt. Dieser Drehvorgang kann bei jedem Disc-Messer zweimal vorgenommen werden, bevor die Messer ausgebaut und neu geschärft werden müssen. Nach Adam Riese ergibt sich durch diese innovative Technik eine sechsmal längere Standzeit für die GreenMech-Häcksler mit Disc-Messersystem.



Die runden Disc-Messer können durch Lösen des Befestigungsbolzens einfach gedreht werden. (Foto: Greenmech Ltd.)

Zum Vergleich: Bei Häckslern mit geraden Messern müssen diese nach ca. 50 Stunden Standzeit geschärft werden, GreenMech-Häcksler behalten ihre Schärfe rund 300 Stunden lang und sind auch in der Anschaffung sehr günstig.

Ein weiterer großer Vorteil ergibt sich durch die ziehende Schneidbewegung der Disc-Messer. Anerkannte Standard-Geräuschtests für Holzhäcksler haben gezeigt, dass Häcksler mit Disc-Messersystem 3 dB leiser sind als Häcksler mit konventionellen geraden Klingen.

Wichtig ist, was hinten rauskommt: Ganz im Sinne dieses berühmten Zitats eines deutschen Politikers erstreckt sich der Qualitätsanspruch von GreenMech auch auf die Güte der Hackschnitzel: Mit G30- und G50-Qualität produzieren die GreenMech-Häcksler optimal verwendbares Heizmaterial. Garten- und Landschaftsbauunternehmen oder Grünpflege-Teams der Kommunen können die Hackschnitzel entweder bequem entsorgen, zum Kompostieren einsetzen oder diese auch für die eigene Hackschnitzelheizung verwenden.

KENNWORT: HÄCKSLER

Made in Germany

Optimas®

**viel schaffen
statt
viel schuffen!**



bestell
online

Steinspalter

für sauberen, exakten Schnitt.
Kippbarer Spaltertisch für
genauen Schrägschnitt.

Telefon 04498 92420 optimas.de

KENNWORT: STEINSPALTER

Gifffreie Wildkraut- beseitigung

NEU



**InfraWeeder
Infrarottechnik**

Entscheidende Vorteile:

- ✓ ohne Herbizid
- ✓ keine offene Flamme
- ✓ geräuschlos
- ✓ sparsamer Gasverbrauch

Für den Einsatz auf:

- ✓ Verbundsteinen
- ✓ Kies- und Plattenwegen
- ✓ Flachdächern

Vertrieb Deutschland:

**M. REINHOLD
MÜLLER**
MASCHINEN + TECHNIK

Rheinstr. 12 · 76437 Rastatt
Telefon 07222 68365
www.mueller-landtec.de

Abb.:
**Modell
Master 510R
mit Radantrieb**

10 verschiedene Modelle

KENNWORT: WILDKRAUTBESEITIGUNG

Hunklinger Pflasterverfuger-Station PVS-01: Absanden – Verfugen – Abkehren

Als logische Ergänzung zur Steinverlegung mit dem Pflastergreif, bietet Hunklinger ab sofort ein komplettes 1-Mann-Verfugesystem an. Der Pflasterverfuger 3-in-1 beherbergt in seinem Regalsystem Anbaugeräte für Lader zum Absanden, nass oder trocken Verfugen sowie zum anschließenden Abkehren.

Als komplette Station besteht der Pflasterverfuger PVS-01 aus dem Absander ABS-01, der sich durch Abklappen der Kehrvorrichtung in eine Kehrmachine verwandelt, dem Verfuger EKT-01 sowie der Füllstation FS-01 mit einem Wasservorratstank zum Einschlämmen der Pflasterfugen. Mit seiner 1,40 m Breite und 400 l Schaufelvolumen verteilt der Absander Sand, Splitt oder gebrochenes Material bis 3 cm Durchmesser im Handumdrehen. Die Fahrgeschwindigkeit in Kombination mit dem variablen Öldruck bestimmt die tatsächliche Flächenleistung. Je nach Auftragsvorgaben oder Baustellensituation verfugen Sie mit dem Einkehrgerät Pflasterflächen trocken oder zusätzlich mit Wasser. Während der kleinere EK-01 trockenes Füllmaterial auch in Kombination mit Minibaggern verfugt, braucht der EKT-01 einen Radlader als Trägermaschine zum Einschlämmen. Für die integrierten Gabelzinken steht ein festes Verriegelungssystem bereit. Möchten Sie kleinere Hofeinfahrten oder Terrassen einschlämmen, geschieht das mit

einem passenden Schlauchsystem am EK-01.

Bequemer, schneller und einfacher übernimmt der EKT-01 diese Aufgabe mit Hilfe seines integrierten 300 l fassenden Wassertank. „Wasser marsch“ heißt es dabei erst, sobald die rotierenden Besenkreuze den Boden berühren. Werden sie hoch genommen, stoppt auch die Wasserzufuhr. Frisch verfugte Steine bleiben so voll gefüllt. Für größere Flächen steht eine zusätzliche Füllstation bereit. Sie wird über den normalen Hauswasseranschluss befüllt, stoppt den Vorgang automatisch und füllt den Wassertank des EKT-01 in weniger als 1 Minute. Dazu muss der Maschinist mit dem Einkehrgerät lediglich eine Klappe an der Füllstation auslösen. Das allein ist ein großer Rationalisierungsgewinn: Eine erneute Wartezeit, bis die 300 l wieder aufgefüllt sind, entfällt komplett.

Die optionale Kehrvorrichtung K-01 nimmt schließlich überschüssiges Fugenmaterial



(Foto: Hunklinger allortech GmbH & Co.KG)

wieder auf. Dafür verwandelt sich der Absander ABS-01 durch das Herunterklappen der Besenrolle in eine Kehrmachine, die wahlweise das Fugenmaterial zur Weiterverwendung in die Schaufel einkehrt oder nach vorne weg kehrt. Die Kombination aus Streuschaufel und Kehrvorrichtung ist exklusiv nur bei Hunklinger erhältlich.

„Der PVS-01 wurde mit Blick auf Gala-Bauer entwickelt, die im Jahresschnitt mehr als 1.000 m² Pflaster verlegen und einen kleinen Radlader bis ca. 3,2 to haben“, erklärt Lorenz Hunklinger, Geschäftsführer von Hunklinger allortech. Kleinen bis mittelgroße Betrieben kommt der kompakte Aufbau der Station bereits beim Transport entgegen.

KENNWORT: HUNKLINGER PFLASTERVERFUGER-STATION

Überzeugen Sie durch Leistung!

Oft hängen Gewinn oder Verlust der nächsten Ausschreibung von der Schlagkraft des vorhandenen Maschinenparks ab. Mit Komponenten aus unserem breiten Anbaugeräteprogramm erhöhen Sie die Wirtschaftlichkeit Ihrer Maschinen und die Breite Ihrer Angebote. Nutzen Sie unsere Beratung für mehr Effizienz.

MASCHINENFABRIK

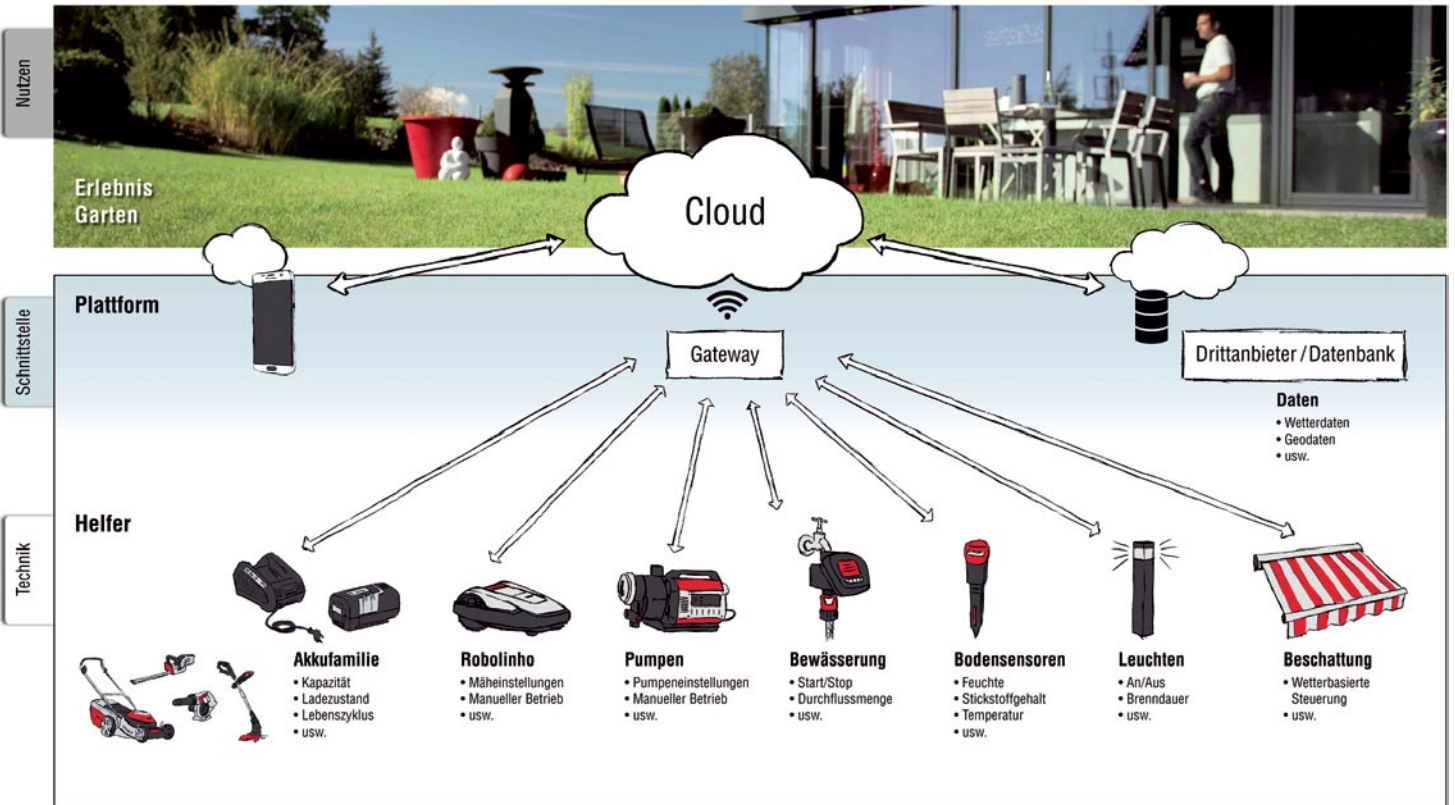
DÜCKER

Kommunal-Landwirtschaft-Umwelt-Technik

GERHARD DÜCKER GMBH & CO. KG
D-48703 Stadthoorn, Tel. 02563/93 92-0
mail info@duecker.de, www.duecker.de

KENNWORT: DÜCKER-PROGRAMM

Smart Garden – Die Zukunft der Gartenpflege beginnt



(Foto: CNH Industrial Deutschland GmbH)

Der eigene Garten – für viele Ausdruck von Lebensqualität und Prestige sowie idealer Rückzugsraum. Daher ist es nicht verwunderlich, dass die Gartenarbeit zu den beliebtesten Hobbies der Deutschen zählt.

Über die Hälfte der Bevölkerung hegt und pflegt ihr ganz privates Naturparadies. Doch paradoxerweise gehen trotz dieser eindeutigen Liebe zum Grün Bereitschaft und Engagement zum zeitintensiven Gärtnern zurück. Der Traum vieler Gartengenießler lautet daher: der perfekte Garten auf Knopfdruck! Und dieser Wunsch scheint sich zu erfüllen. Laut Zukunftsforschern wie Jörg Schatzmann von HYPERMORGEN, einem interdisziplinären Forschungslabor für Zukünfte, geht der Trend in Richtung automatisierte Gärten:

„Anfangen vom vollautomatisch gesteuerten Open Sprinkler System, über das mit Solarstrom betriebene Smartphone-gesteuerte automatische Minigewächshaus, bis hin zum Robotergarten rücken sich autonom selbst versorgende Gärten in greifbare Nähe.“

Die Faszination ist verständlich: Smart Garden wird die Lebensqualität der Menschen entscheidend verbessern. Optimale Rahmenbedingungen sorgen für bestmögliches Wachstum sowohl des Zierrasens als auch wichtiger pflanzlicher Nahrungsmittel. Optimal abgestimmte Abläufe sparen elementare Ressourcen wie sauberes Wasser oder Energie. Optimal automatisierte Systeme erleichtern die Gartenarbeit und perfektionieren das Ergebnis. Optimale Informationsgrundlagen vereinfachen die Kommunikation zwischen Kunden und Dienstleistern für

einen zuverlässigen Service. Auf den Punkt gebracht: Smart Garden schont Umwelt und Geldbeutel, spart Zeit und Ressourcen und sorgt dennoch für ein perfektes Ergebnis. Auch der Gartengerätespezialist AL-KO entwickelt aktuell zusammen mit einem etablierten deutschen Partner im Smart Home Bereich ein System, das Geräte intelligent miteinander vernetzt und den „Smart Garden“ Realität werden lässt. Das System wird noch in diesem Jahr vorgestellt und ab dem kommenden vertrieben.

► Wie sieht der AL-KO Weg aus?

Das System von AL-KO bietet den Anwendern einen echten Mehrwert. Zukünftig geht es um mehr als um die Möglichkeit, Gartengeräte wie den Mähroboter Robolinho,

Der EM-Bonus
Super Preisangebote und ein Fußball kostenlos*

WÖRMANN
world of trailers

Weitere Informationen unter www.woermann.eu

* Gegen Vorlage der Anzeige, bei jedem Anhänger-Kauf zwischen dem 10.06.-10.07., solange Vorrat reicht.

WÖRMANN GmbH
Torstraße 29
85241 Hebertshausen b. Dachau

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 - 18.00 h
Sa 9.00 - 14.00 h

www.woermann.eu
0 81 31 / 29 27 80

TEPE SYSTEMHALLEN

Pulldachhalle Typ PD3
10,00m Breite, 8,00m Tiefe

- Höhe 4,00m, Dachneigung ca. 3°
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. imprägnierter Holzpfetten
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüfbarer Baustatik

Aktionspreis € 7.800,-
ab Werk Buldern; excl. MwSt.

Schnellzone 2, Windzone 2, ab Auftrags

www.tepe-systemhallen.de · Tel. 0 25 90 - 93 96 40

Pumpen oder Hauswasserwerke über mobile Endgeräte, sprich Tablet oder Handy, zu steuern. Das wäre nur eine andere Form der Steuerung bzw. eine andere Bedienoberfläche. Smart wird es, wenn sich der Rasenroboter mit dem digitalen Kalender des Gartenbesitzers abgleicht und automatisch darauf reagiert: Ist nachmittags eine Grillparty geplant, wird vormittags gemäht. Oder die Beregnungsanlage ist mit dem Wetterbericht verknüpft: Ist Regen angesagt, bleibt die Bewässerungsanlage aus, selbst wenn der Regensensor Trockenheit misst und eigentlich den Impuls zur Beregnung geben würde. Auch Akkus bzw. deren Ladestationen werden intelligent und damit ebenfalls Handgeräte wie Heckenscheren, Trimmer und Motorsägen, sodass über das Nutzungsverhalten der Geräte exakte Handlungsratschläge und Vorhersagen getroffen werden können. Als zentrale Schaltstelle dient hierfür ein Gateway, über das die AL-KO Geräte untereinander und mit einer Daten-Cloud intelligent vernetzt sind. Die Kommunikation erfolgt über Funkprotokolle im Sub-Gigahertz-Bereich, um die erforderliche Reichweite zu erzielen. Generell setzt AL-KO auf Kooperation statt Ausschluss. Der Clou: Nicht nur AL-KO-Modelle, sondern auch andere Gartentechnologien wie Leuchten, Marquisen, Sensoren usw. können in ein umfassendes System eingebunden werden, für ein größeres Produktspektrum, für einen größeren Kundennutzen.

Natürlich spielt das Thema Datensicherheit eine wichtige Rolle. AL-KO ist sich der doppelten Verantwortung bewusst. Zum einen müssen Kunden offen und plausibel über den Verwendungszweck der erhobenen sensiblen Daten informiert werden. Zum anderen besitzt der Schutz dieser Daten selbst höchste Priorität. Daher werden diese zunächst lediglich lokal im Gateway gespeichert und erst nach ausdrücklicher Zustimmung durch den Benutzer in der Cloud abgelegt – in Rohform und separiert von den Informationen über das Nutzungsverhalten. So kann keine Verbindung zwischen der tatsächlichen Person und den Daten seiner Geräte in der Cloud hergestellt werden. Aus diesen werden nun Informationen gewonnen, die dem Nutzer zur Verfügung gestellt werden. Dies erfordert aber zunächst dessen erneute Zustimmung. Erst jetzt besteht die Möglichkeit, wertvolle Tipps oder Anleitungen von im System eingebundenen Spezialisten in Echtzeit zu erhalten. Abseits der unmittelbaren Gartenarbeit erleichtert das System AL-KO-Kunden die Wartung, Pflege oder einen Neukauf erheblich, indem Fachhändler und/oder Hersteller ebenfalls vernetzt sind. Je nach Einsatzzeiten und Lebensdauer der Geräte können so ohne Umwege Serviceempfehlungen, Vorschläge zur Nachbestellung von Ersatzteilen und Zubehör oder spezifische auf den Kunden zugeschnittene Produkthinweise gegeben werden.

KENNWORT: AL-KO SMART GARDEN

Ausgabe zur Fachmesse "GaLaBau"

Unsere Messeausgabe erscheint rechtzeitig vor Beginn der Messe am **06. September**.

Anzeigenschluss ist am **18. August**.
Redaktionsschluss ist am **08. August**.
Wir beraten Sie gerne.

WWW.SOLL-GALABAU.DE



KENNWORT: SICHTSCHUTZ

brevigliert

**Bodenfräsen
Umkehrfräsen**
0,85 m - 4 m

84051 Altheim
08703 / 905 44 0
www.farmtec.de

KENNWORT: BODENFRÄSEN

ALTEC
Altec GmbH, Rudolf-Diesel-Str.7
D-78224 Singen, Tel.: 07731/8711- 0
Fax: 07731/8711-11
E-Mail: info@altec.de
Internet: www.altec.de

ALU-RAMPEN

KENNWORT: ALU-RAMPEN

**Abtragen von
Altrasen
leicht gemacht**

jetzt auch
als **Allrad**
für noch
mehr
Leistung

RS 3040 – der preiswerte
RasenSodenschneider
☎ 06291/415959-0
www.KommTek.de

KENNWORT: RASENSODENSCHNEIDER

KENNWORT: ANHÄNGER-HÄCKSLER

Wir kommen zu Ihnen.
Vorführung vereinbaren:
Tel. 0 27 61 - 72 09 90-0

JETZT HACKT'S

QuadChip 160 – der beliebteste GreenMech-Anhänger-Häcksler!
Sicher, kraftvoll, leise, wirtschaftlich und mit Führerschein
Klasse B transportierbar. Entdecken Sie ihn und unsere anderen
starken Typen unter www.GreenMech.de

GreenMech
A Turner Company

SUPPLY ist da – das neue Magazin rund ums Thema Vergabe

Nicht nur mit der Umsetzung des neuen EU-Vergaberechts in nationale Gesetze ergeben sich viele Fragen, sowohl auf Beschaffer- als auch auf Anbieterseite. Das neue Magazin SUPPLY aus dem Submissions-Anzeiger Verlag tritt an, Antworten, Hilfestellungen und Hintergrundinformationen zu liefern.

Der traditionsreiche Hamburger Submissions-Anzeiger Verlag erweiterte bereits 2014 sein Publikationsangebot um den Ausschreibungs-Ratgeber Vergabe PRAXIS. „SUPPLY greift das erfolgreiche Konzept auf und führt es konsequent und noch umfassender weiter“, erläutert Verlagsleiter Hans-Joachim Busch und freut sich über den vielversprechenden Launch des neuen Magazins.

Die Vergabe PRAXIS erschien alle acht Wochen mit einem Umfang von acht Seiten. Bekannte und erfahrene Rechtsanwälte gingen auf aktuelle Entwicklungen ein und besprachen Grundlagen und interessante Fälle. „Das neue Magazin SUPPLY hat nun vier Mal so viel Inhalt und bietet ausreichend Platz für eigene Schwerpunkt-Themen, begleitende Interviews und ausführliche Background-Infos“, führt Redaktionsleiter Michael Graul aus. Fachjournalisten, Fachanwälte, Gastautoren und Branchen-Experten schreiben über zukünftige Entwicklungen, wichtige Gerichtsentscheidungen, Gesetzes-Novellen und versteckte Stolperfallen für Beschaffer und Anbieter.

„Von Anfang an haben wir besonderen Wert daraufgelegt, immer beide Seiten zu betrachten. Das neue Vergaberecht hält entscheidende Änderungen für die Verantwortlichen in den Vergabestellen, aber auch für Unternehmen und Freiberufler bereit, die sich für diesen enormen Markt interessieren oder aber bereits einen großen Teil ihres Umsatzes über öffentliche Ausschreibungen

erwirtschaften“, ergänzt Busch die redaktionelle Herangehensweise.

Die Themen der aktuellen Ausgabe befassen sich mit der neuen EU-Richtlinie, greifen den sehr erklärungsbedürftigen Bereich der Ökostrom-Beschaffung als Schwerpunkt auf und wenden sich aber auch Technologieorientierten Aspekten wie der Einführung der neuen Schnittstelle X Vergabe zu. Weiterhin erläutern die Fachanwälte aktuelle Entscheidungen der Gerichte und berichten über die Novelle der VOB/B 2016.

Interviews mit ausgewiesenen Experten wie der Geschäftsführerin der Auftragsberatungsstelle Brandenburg oder dem Geschäftsführer der Beratungsfirma KlimaINVEST Green Concepts GmbH äußern sich und geben interessante Einblicke in die tägliche Praxis rund um das öffentliche Vergabewesen.

Flankierend wurde auch die neue Webseite www.supply-magazin.de aus der Taufe gehoben, die bereits prall gefüllt mit Informationen, einem Heftarchiv und dem News-Portal die Abonnenten auch über das Internet mit Fachwissen versorgt.

Das SUPPLY Magazin versorgt Beschaffer und Anbieter im öffentlichen Vergabewesen mit aktuellen Informationen, Gerichtsentscheidungen, Hintergrundwissen und anschaulichen Beispielen aus der Praxis. SUPPLY erscheint im renommierten Submissions-Anzeiger Verlag, der seit mehr als 115 Jahren für umfangreiches Know-how und beste Verbindungen zu den Entscheidern und Experten im Ausschreibungsmarkt steht. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.submission.de oder über das folgende Kennwort.

KENNWORT: SUPPLY-MAGAZIN



KENNWORT: HUNKLINGER-PROGRAMM

ROLF SOLL VERLAG GMBH

green public build
Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b
22393 Hamburg
Telefon: +49 (0)40/606 88 2-0
Telefax: +49 (0)40/606 88 2-88
E-Mail: info@soll.de
Internet: www.soll.de

Geschäftsführer:
Claudia-Regine Soll
Ursula-Maria Soll
Handelsregister Hamburg B 35 255



Auflage: 14.000 Exemplare

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)



Anhand von Leseranfragen können Sie mit unserem Kennwortsystem zusätzlich die Resonanz auf Ihr/e Produkt/e bzw. Dienstleistung/en ermitteln.



Herausgeber: Rolf Soll
Redaktion/Anzeigen: Claudia Soll
Online-Beratung: Karsten Soll
Bildredaktion: Ursula-Maria Soll

Druckerei-Anschrift:

PRINTEC OFFSET
Ochshäuser Str. 45
34123 Kassel
Telefon: 0561/57015-0
Telefax: 0561/57015-555
E-Mail: sjm@printec-offset.de
Internet: www.printec-offset.de

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

Fachmagazin für das Grünflächen- & Landschaftsbaumanagement erscheint 8 Mal jährlich - der Preis beträgt für ein Jahresabonnement: 30,00,- €
Einzelpreis: 3,50,- €

(Inkl. Portokosten und Nutzung des Kennwortsystems)

Das Beschaffungsverzeichnis von A-Z ist ein kostenpflichtiger Bezugsquellennachweis, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Ergänzungen werden kontinuierlich vorgenommen. Nach Stichwörtern sortiert.

Ob s/w, 2c, 3c oder 4c - der Preis ist derselbe!

Zusätzlich tragen wir Ihre Adresse kostenlos ins Herstellerverzeichnis unter

www.soll-galabau.de

STICHWÖRTER:

- Absauganlagen
- Aluminium-Auffahrschienen
- Anhänger
- Arbeitsbühnen
- Bänke
- Baumpflege
- Baumschulen
- Baumstubbenfräsen
- Beleuchtung
- Bodenbefestigungen
- Fahnen / Fahnenstangen
- Fahrrad- und Überdachungssysteme
- Internet/Webseiten
- Pflasterverlegesysteme
- Werkstattausrüstung

Absauganlagen



• Abgasabsaugung
• Ölnebel
• Schweißrauch
• Schleifstäube

... wir haben die Lösung

ECON Werkstattausrüstungs GmbH
Tel.: +49 (0) 2689/928747
info@econ-wa.de - www.econ-wa.de

Anhänger



Erleben Sie die NEUE Anhängerwelt bei P+P!

Wir haben IHREN ANHÄNGER!

P+P Rental OHG
Bremer Straße 115 a - 27211 Bassum
Tel. 04241 - 922 822 0 - Email: info@ppanhaenger.de

HIER KÖNNTE
IHRE
WERBUNG
STEHEN

Anhänger



Der Anhänger

MADE IN GERMANY

www.STEMA.de

Aluminium-Auffahrschienen



Schumacher Verladessysteme

Aluminium
Auffahrschienen
von 0,4 t - 40 t

Tel. 0 22 62 / 80 59 799
Fax 0 22 62 / 80 59 798
info@auffahrschienen.com

www.auffahrschienen.com

Anhänger



Blomenröhr

www.blomenroehr.com - Tel. 02942-5799770
Innovative Tieflader für jeden Einsatzfall.


Durchfahr-Tieflader 5-11,9t

NEU:
Finanzierung 0%
24 Monate LZ

JAHRE 50 YEARS

Die kleinen robusten Helfer für die Baustelle.

Anhänger



Starke Anhänger für PROFIS.

Telefon 04472 895-0
www.boeckmann.com

BÖCKMANN
VORREITER SEIT 1986

Arbeitsbühnen



Dorn
ARBEITSBÜHNEN

Tel. +49 (0) 89 454 632 70
www.dornlift.com

Bänke

Ihr Partner für Stadtmobiliar.



Thieme
... steht für individuelle Lösungen

Thieme GmbH · Fuggerstraße 21
48165 Münster · Tel. 02501.6000
www.thieme-stadtmobiliar.com

Baumpflege

BAUMNUMMERN
Die ideale Markierung für Baumkontrollen



schon ab 0,40 Euro/Stück, auch Mehr- und Versatzbestimmungen

Individuell – dauerhaft
alle Farben und Formen

BECHSTEIN Frank Bechstein Baumpflege GmbH
Rudolfstraße 2 Tel.: 0 61 92 / 44 2 44
65830 Krißfeld Fax: 0 61 92 / 44 2 50

Baumpflege
info@bechstein-baum.de
www.bechstein-baum.de

Baumschulen



Baumschule Plattner

Pflanzen und Zubehör von A-Z

Nadel und Laubgehölze in vielen Größen und Sorten
Fordern Sie eine Liste an:
Tel: 08547 914173
www.baumschule-plattner.de

Baumstubbenfräsen



Schültke Wir sind RAYCO-Deutschland.

Schültke GmbH & Co. KG
Telefon 0 23 93 / 24 05 49 - 0
www.schueltketechnik.de

Bodenbefestigungen

naturnahe Bodenbefestigungen



Körnerstr. 14
D-79539 Lörrach
Tel.: +49 (0) 76 21 - 42 55 758
Fax: +49 (0) 76 21 - 42 55 759
info@doldterra.de
www.doldterra.de

Fahnen/Fahnenstangen

alfa®
MASTEN.
MADE IN GERMANY.



SPITZENREITER
30 JAHRE
in Qualität & Vielfalt

Fahnen- und Lichtmasten
– schnell und günstig

alfa-GmbH
Daimlerstraße 9
86368 Gersthofen
Tel. (0821) 47 10 38
www.alfa-masten.de

Internet/Webseiten



K-PC.de

Kasulke-ProjektConsulting
Kahden 17 c
22393 Hamburg
Tel.: 040/50019865
Fax: 040/51328137
E-Mail: info@k-pc.de
Internet: www.k-pc.de

Pflasterverlegesysteme

Hunklinger®
Pflasterverlegezangen & Greifer
Telefon 08102/99844-0 . Telefax 99844-12

HIER KÖNNTE
IHRE
WERBUNG
STEHEN

Werkstattausrüstung



ECON
WERKZEUGE - MASCHINEN - AUSTRÜSTUNG

ECON Werkstattausrüstungs GmbH
Tel.: +49 (0) 2689/928747
info@econ-wa.de - www.econ-wa.de

ANTWORTSCHEIN

Bitte per Post oder per Fax an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns kostenlos und ohne Verpflichtung weitergeleitet.

Und bitte Ihre Anschrift eintragen.

BITTE HIER IHRE ANSCHRIFT EINTRAGEN

Telefax: 040/606882-88

Rolf Soll Verlag GmbH
BD GALABAU
Kahden 17 b
22393 Hamburg

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - JUNI/JULI 2016

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

Anfragen, die nach dem 31. Oktober 2016 eingehen, können nicht mehr bearbeitet werden!

- | | |
|---|--|
| aa <input type="checkbox"/> AL-KO SMART GARDEN | la <input type="checkbox"/> LIPCO-ANBAUGERÄTE |
| ab <input type="checkbox"/> ALU-RAMPEN | ma <input type="checkbox"/> MATECO-ARBEITSBÜHNEN |
| ac <input type="checkbox"/> ANHÄNGER-HÄCKSLER | mb <input type="checkbox"/> MESSE GALABAU 2016 |
| ba <input type="checkbox"/> BAGGERTUNING | pa <input type="checkbox"/> PFLANZGEFÄSSE |
| bb <input type="checkbox"/> BOBCAT-BAGGER E20 | pb <input type="checkbox"/> PFLASTERSTEINE |
| bc <input type="checkbox"/> BOBCAT-WEIDEMANN | pc <input type="checkbox"/> PROGRASS |
| bd <input type="checkbox"/> BODENFRÄSEN | pd <input type="checkbox"/> PULTDACHHALLE |
| be <input type="checkbox"/> BOMAG-PFLASTERPLATTE | ra <input type="checkbox"/> RASENSODENSCHNEIDER |
| ca <input type="checkbox"/> CLEANFIX | sa <input type="checkbox"/> SABO-RASENMÄHER |
| da <input type="checkbox"/> DREISEITENKIPPER | sb <input type="checkbox"/> SICHTSCHUTZ |
| db <input type="checkbox"/> DÜCKER NEUHEITEN | sc <input type="checkbox"/> STEINSPALTER |
| dc <input type="checkbox"/> DÜCKER-PROGRAMM | sd <input type="checkbox"/> STRAKVLAK |
| ea <input type="checkbox"/> EHL-NEUHEITEN | se <input type="checkbox"/> SUPPLY-MAGAZIN |
| eb <input type="checkbox"/> EINRADHACKE | sf <input type="checkbox"/> SV VAKUUMGERÄTE |
| ha <input type="checkbox"/> HÄCKSLER | ta <input type="checkbox"/> TRIFELS-PROGRAMM |
| hb <input type="checkbox"/> HAKO-PROGRAMM | wa <input type="checkbox"/> WILDKRAUTBESEITIGUNG |
| hc <input type="checkbox"/> HUNKLINGER PFLASTERVERFUGER-STATION | wb <input type="checkbox"/> WINKELPROFILE |
| hd <input type="checkbox"/> HUNKLINGER-PROGRAMM | wc <input type="checkbox"/> WINTERDIENST-KOMPLETTPAKET |
| he <input type="checkbox"/> HYDRAC-STREUGERÄTE | wd <input type="checkbox"/> WOODCRACKER |
| ka <input type="checkbox"/> KLETTERKURSE | we <input type="checkbox"/> WÖRMANN-EM-BONUS |
| kb <input type="checkbox"/> KOMPAKT-BAGGER | |

SOMMER-GEWINNSPIEL

So geht's:

Besuchen Sie unsere Homepage unter: www.soll-galabau.de

und klicken Sie auf den Gewinnspiel-Link oder verwenden Sie den QR-Code auf dieser Seite.

Suchen Sie die beiden Lösungswörter und füllen Sie das Formular aus und klicken Sie auf „Absenden“.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg!



1x STIHL Akku-Strauchscherer HSA 25

5x zwei Country Blumenkübel
in Flieder und Anthrazit
von EMSA

1x Rezeptbuch vom Rolf Soll Verlag

